

# Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:  
ENTDECKEN SIE  
VIELE ANGEBOTE  
IN UNSEREM MAGAZIN  
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 14 • Samstag • 4. April 2026  
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH  
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen  
www.extratip-goettingen.de

**KÜCHEN KAUFT MAN HIER: Jetzt schnell Termin vereinbaren**

**eichsfelder möbelcenter**  
GIEBOLDEHAUSEN

Über 50 JAHRE  
**KÜCHEN-KOMPETENZ,**  
denn Küchenkauf ist Vertrauenssache!

eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG  
Telefon 05528 999666 • www.eichsfelder-moebelcenter.de

## Hasi im Freibad unterwegs

**WEENDE.** In Weende zeigt sich der Osterhase in Bestform – allerdings jenseits des Beckenrands. Der Hopper „wird uns beglücken“, teilt der Förderverein des Freibads mit. Ab 8 Uhr können



freiwillige Helfer dem Osterhasen „unter die Arme greifen“ und beim Verstecken bunter Eier unterstützen. Ab 10 Uhr dürfen kleine Besucher endlich auf die Suche gehen. **SKI** / Foto: Pixabay



## VERLOSUNG

### Tickets zum Spaß

Von Urwaldschau, über Wasserattraktion bis Karussell: Der Erlebnispark Ziegenhagen ist in die Saison gestartet. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten und sogar eine Jahreskarte – auf **SEITE 4**



## INTERVIEW

### Stahl „hart“ mann

Vor dem Doppel-Auftritt der „Neuen Deutsche Härte“-Band Stahlmann im Göttinger Exil hat der ExtraTIP mit Frontmann Mart Soer (Foto) gesprochen – das Interview steht auf **SEITE 8**



## VERLOSUNG

### Tickets zum Tanz

Das Ensemble Lord of the Dance feiert auf deutsch-österreichischen Tournée-Bühnen 30-jähriges Jubiläum. Für die Show in der Lokhalle haben wir fünfmal zwei Freikarten in der Verlosung – auf **SEITE 8**

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern

# Frohe Ostern

und erholsame Festtage.



Foto: Photocreo Bednarek – Stock.Adobe.com

## „Mythos“ Liesel“

125 Jahre Brunnenfigur

**GÖTTINGEN.** Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der Göttinger Identifikationsfigur Gänselesel präsentiert das Städtische Museum Göttingen die Sonderausstellung „Alle lieben Liesel?!“. Vom 9. April bis 18. Oktober kann die Ausstellung über die Geschichte und Bedeutung des Gänselesels besucht werden. **SEITE 3**

## WaldFrieden Hasenwinkel



### Bestattungswald im Raum Göttingen

www.waldfrieden-hasenwinkel.de

## OTZIPKA'S

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung  
**Partyservice**  
Angebot vom 07.04.-11.04.2026

Schweineschnitzel 1 kg 9,99€  
Suppenfleisch 1 kg 9,49€  
Schweinemetz 100g 0,79€  
Wurstkonserven 1 Stk. á 300 g 2,99€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!  
www.wurstauskrebeck.de  
Rote Str. 7 • 37434 Krebeck  
Tel. 05507-7988  
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr  
Hauptstraße 21 • 37434 Bilschhausen  
Tel. 05528-982589  
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr  
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

## Münz- und Edelmetallhandel

**Andreas Fenzl GmbH**  
Zertifizierter Goldkäufer  
Seit über 30 Jahren familiengeführt  
Fachhandel für Münzen und Edelmetalle.  
**Ladengeschäft**  
Goetheallee 4, 37073 Göttingen  
300 m vom Bahnhof  
Öffnungszeiten:  
Mo–Di–Do: 10–13, 15–17 Uhr  
Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung  
An- und Verkauf von Münzen, Medaillen, Orden, Anlagegold u. -silber, Schmuck, Altgold, Altsilber, Silber- u. versilbertes Besteck, Zinn, Bernsteinketten, Taschenuhren, Zahngold u. Militaria  
Interessante Sammlungen und Nachlässe übernehmen wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause  
Tagesaktuelle Ankaufpreise mit Barauszahlung  
**Telefon: 0551-48 40 16**

## FENSTERBAU WUCHERPENNIG

Jetzt Angebot sichern!  
Fenster, Türen, Terrassensysteme und mehr – für alle, die Qualität, Nutzungskomfort und zeitloses Design schätzen.  
FENSTER TÜRÉN TERRASSENSYSTEME  
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR ENERGETISCHE SANIERUNGEN  
FENSTERBAU WUCHERPENNIG  
INHABER: MEIK WUCHERPENNIG  
SÜDRING 4, 37079 GÖTTINGEN  
MOBIL 0170 | 44 74 199  
www.fensterbau-wucherpennig.de

**Scheune der schönen Dinge**  
Samstag, 11. April 2026 von 10:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag, 12. April 2026 von 12:00 - 16:00 Uhr  
Verkauf ab 13:00 Uhr

**Frühlingserwachen**  
11. und 12. April 2026

Gesa Starke  
Oberdorf 11  
37124 Rosdorf-Volkerode  
Telefon: 05509 1893  
Mobil 0170 4797203

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr 10 – 18 Uhr  
Sa 10 – 16 Uhr  
Di, Do, So geschlossen

www.scheune-der-schönen-dinge.de

**SSD SCHMIDT**  
www.ssd-schmidt.de

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Asbestsanierung

Herr Schmidt, nehm'ses mit!

Tel.: 0176 - 515 634 06  
asbestsanierung-goettingen.de  
fussboden-verlegen-goettingen.de  
haushaltsaufloesung-goettingen.de

**IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?**  
WIR BEWERTEN IHRE IMMOBILIE  
KOSTENLOS & UNVERBINDLICH FÜR VERKÄUFER

0151-57435360  
WWW.ITAJ-IMMO.DE

ITAJ IMMOBILIEN

**CL Living & Style GmbH**  
Neue Frühlingsware

Bei uns finden Sie schöne Dinge rund ums Wohnen und Dekorieren der Marken

Kaheku evelyn kahle  
schönes Wohnen EXKLUSIVE HEIMTEXTILIEN  
RIVIÈRA MAISON pad

Schöne Wohnaccessoires, stilvolle Deko und vieles mehr – entdecken Sie Ihr neues Lieblingsstück!

Rote Straße 36, 37073 Göttingen  
Telefon 0551 - 50848144  
Öffnungszeiten Di - Fr 10 - 17  
Sa 10 - 15

# Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

**Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland**  
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst  
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

## Apotheken-Notdienst am Sonntag

**Göttingen und Umland**  
Süd-Apotheke, Reinhäuser Landstraße 25 (8-8 Uhr) 0551 / 70 62 73  
Hindenburg-Apotheke in Gleichen, Waldstraße 32 (8-8 Uhr) 055 92 / 3 10  
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a (jeden Sonntag von 10 - 16 Uhr) 05 51 / 50 07 80

**Adelebsen/Dransfeld**  
die Göttinger Notdienst-Apotheken (s.o.) oder:  
Mühlen-Apotheke in Northeim, Mühlenstraße 27 (8-8 Uhr) 0 555 1 / 98 38 0  
Leonardo-Apotheke in Hann. Münden, Am Entenbusch 68 (9-9) 055 41 / 34 54 5

**Radolfshausen/Eichsfeld**  
die Göttinger Notdienst-Apotheken (s.o.) oder:  
Stadt-Apotheke in Leinefelde-Worbis, Nordhäuser Straße 2 in Worbis (8-8 Uhr) 0 36 074 / 9 22 33  
Adler-Apotheke in Hattorf, Rotenbergstraße 4 (9-9 Uhr) 0 55 84 / 95 96 97

**Zahnärztlicher Notdienst**  
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39  
Eichsfeld: GP Hupach & Schmidt in Duderstadt, Börsengasse 2, Telefon 0 55 27 / 25 95  
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)

## Apotheken-Notdienst am Montag

**Göttingen & Umland**  
Mühlen-Apotheke in Rosdorf, Lange Straße 6 (8-8 Uhr) 05 51 / 78 17 96  
Hindenburg-Apotheke in Gleichen, Waldstraße 32 (8-8 Uhr) 055 92 / 3 10

**Adelebsen/Dransfeld**  
die Göttinger Notdienst-Apotheken (s.o.) oder:  
Privat Rtas-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30) 0 55 71 / 30 26 90  
Apotheke im Marktkauf in Northeim, Hillerser Straße 11 (8-8 Uhr) 0 555 1 / 90 82 00  
Aegidien-Apotheke in Hann. Münden, Lange Straße 101 (9-9) 0 55 41 / 91 28 80

**Radolfshausen/Eichsfeld**  
Hindenburg-Apotheke in Gleichen, Waldstraße 32 (8-8 Uhr) 055 92 / 3 10  
Apotheke am Holzweg in Heiligenstadt, Holzweg 3 (8-8 Uhr) 03 60 6 / 61 43 25  
Apotheke am Rathaus in Herzberg, Marktstraße 36 (9-9) 0 55 21 / 99 20 0

**Zahnärztlicher Notdienst**  
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39  
Eichsfeld: GP Hupach & Schmidt in Duderstadt, Börsengasse 2, Telefon 0 55 27 / 25 95  
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

## GAST-KOMMENTAR VON JAN THOMAS OCKERSHAUSEN

### Karfreitag

Heilsgeschichtlich dürfte Karfreitag einer der wichtigsten Tage des Kirchenjahres sein. An diesem Tag starb Jesus Christus. Hingegeben von Gott dem Vater ließ er sich widerstandslos ans Kreuz schlagen und bezahlte mit seinem Leiden die größte Rechnung, die es jemals gab – die Forderung Gottes an die Menschen für deren Schuld.

Liest man über die Geschehnisse dieses Tages in der Bibel, so sticht eine Begebenheit besonders heraus: das Zusammentreffen des Hohepriesters der Juden mit Jesus. Stundenlang hatte man Jesus vorher verhört, ohne dass man ihm auch nur eine einzige Verfehlung nachweisen konnte. Der Hohepriester – Kaiphas hieß er – hatte sich die Szenerie von seinem Platz aus angesehen. Irgendwie wurde er nicht schlau aus diesem Jesus. Er bedrohte mit seiner Lehre den Stand der Pharisäer, dem auch Kaiphas angehörte, er stellte seinen Herrschaftsanspruch infrage – aber dennoch: irgend-

etwas war an diesem Mann. So viele Wunder hatte er getan, ja, sogar Tote sollte er wieder zum Leben erweckt haben.

Mit einem Male hält es Kaiphas nicht mehr auf seinem Platz. Er springt auf, schießt durch den Saal wie ein Pfeil und baut sich direkt vor Jesus auf. Die beiden Männer stehen Angesicht zu Angesicht, und nun stellt Kaiphas die alles entscheidende Frage: „Bist du Gottes Sohn?“ Jesus hatte bislang zu allem geschwiegen, aber jetzt kommt die Antwort glasklar: „Du sagst es, ich bin es.“

Was für eine Aussage! Kaiphas verstand sofort: Wenn das die Wahrheit ist, dann kann alle Vernunft der Welt einpacken. Wenn Jesus recht hat, dann ist jeder irdische Herrscher, jeder Bestimmer auf Erden nur auf Zeit geduldet. Dann gehört alle Macht diesem gefesselten und angeklagten Mann. Dann gibt es diesem Jesus gegenüber nur zwei Möglichkeiten: entweder



man glaubt an ihn, fällt auf die Knie und betet ihn an oder man bringt ihn um.

Vor dieser Entscheidung stand nicht nur Kaiphas vor fast 2.000 Jahren; vor dieser Entscheidung stehen auch wir – jeden Tag. Wenn wir vor Jesus stehen, dann gibt es keine Neutralität, keine Kompromisse, nur ein Ja oder Nein. Kaiphas zerreiht seine Kleider. Ein Zeichen tiefster Empörung. „Gotteslästerer“, so ruft er. „Er ist des Todes!“ Welche Entscheidung triffst du?

## Abholung der Saison-Komposttonne beginnt

**REGION.** Die Leerungstermine für die Saison-Komposttonne stehen ab sofort in den individuellen Abfallkalendern 2026 und in der kostenlosen Abfall-App des Landkreises Göttingen. Die ersten Leerungstermine ha-

ben am vergangenen Dienstag stattgefunden. Die Leerungen finden immer mit der regulären Komposttonne statt, teilte die Kreisverwaltung mit. Die Saison-Komposttonne stehe in den Größen 60 bis 240 Liter zur Ver-

fügung. Sie könne von Grundstückseigentümern jederzeit bestellt werden – per Mail an [abfallwirtschaft@landkreisgoettingen.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreisgoettingen.de). Info-telefon: 0551 / 525-1414 oder 05522 / 960-1414. **LKGÖ / SKI**



## 10 Fragen zur Person

### Lennart Pietsch

Die Handballerinnen des MTV Rosdorf erkämpfen sich als Aufsteiger gerade den Klassenerhalt in der Regionalliga und begeistern dabei ihre Fans. Am kommenden Samstag, 11. April, um 16.30 Uhr steht beim TuS Komet Arsten ein Auswärtsspiel an – das nächste Heimspiel folgt am Samstag, 18. April, um 18.30 Uhr gegen TuS Jahn Hollenstedt in der Halle am Siedlungsweg. Zuschauer sind herzlich willkommen! Trainer des Teams ist Lennart Pietsch. Er wurde im Februar 1990 in Göttingen geboren und wohnt in Settmarshausen.

Pietsch hat viel Erfahrung als Coach, war mit 20 Jahren bereits Trainer der Oberliga-Damen. Abgesehen von einem kurzen Abstecher zum Dransfelder Sport-Club, ist er dem MTV Rosdorf immer treu geblieben. Pietsch ist Mitarbeiter an zwei Göttinger Grundschulen. Er ist ledig, aber liiert. Seine Hobbys: Gartenarbeit, Reisen und Besuche bei seiner Oma. Das Lieblingsessen des Trainers sind Burger mit Pommes und Burrata Pizza. Sein Lebensmotto: „Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag“. Zu Hause zaubert ihm Katze Archie oft ein Lächeln ins Gesicht.

**1. Meine erste CD/LP/Download war ...**  
... TTKG – „Das Paket mit dem Totenkopf“.

**2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...**  
... mit Rasenmähen und ausgegeben für die „Bravo Sport“.

**3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...**  
... das Internet.

**4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...**  
... das Beamen.

**5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...**  
... Urlaub.

**6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...**  
... Nudeln, Dips und Schokolade.

**7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...**  
... James Bond, weil er so smart und charmant ist sowie geniale Erfindungen nutzen und schnelle Autos fahren kann.

**8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...**  
... würde ich eine neue Sporthalle in Rosdorf bauen.

**9. 2026 freue ich mich besonders auf ...**  
... meinen Urlaub auf den Kanaren.

**10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...**  
... einmal in die USA reisen.



Prof. Jörg Christian Brokmann, Mitglied des Deutschen Interdisziplinären Notfallmedizin-Kongress(DINK)-Organisationskomitees und zweiter Sprecher der Sektion Notfallmedizin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Preisträgerin Prof. Sabine Blaschke, Ärztliche Leiterin der Zentralen Notaufnahme (ZNA) der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), Innenminister Michael Ebling, Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, und Dr. David Häske, Mitglied des DINK-Organisationskomitees (v.l.) Foto: DGAI

## Digitalisierung als Brückenschlag zwischen Forschung und Praxis

Prof. Sabine Blaschke von der Universitätsmedizin Göttingen erhält Deutschen Preis für Notfallmedizin

**GÖTTINGEN.** Prof. Dr. Sabine Blaschke, Ärztliche Leiterin der Zentralen Notaufnahme (ZNA) der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), hat den Deutschen Preis für Notfallmedizin 2026 der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und des Berufsverbandes Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten (BDA) erhalten.

Der Preis wird jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch herausragende Leistungen und besonderes Engagement um die Weiterentwicklung der Rettungs- und Notfallmedizin verdient gemacht haben. Die Ehrung fand auf dem 17. Deutschen Interdisziplinären Notfallmedizin Kongress (DINK)

in Koblenz statt. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Zusätzlich wird der UMG ein Defibrillator im Wert von 2.500 Euro zur Verfügung gestellt.

„Prof. Blaschke steht wie kaum eine andere für die Verbindung von klinischer Expertise, wissenschaftlicher Innovation und strukturellem Gestaltungswillen“, sagte Prof. Dr. Jörg Christian Brokmann, Mitglied des DINK-Organisationskomitees und zweiter Sprecher der Sektion Notfallmedizin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, in seiner Laudatio. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Arbeit liege auf der Digitalisierung in der Notfallmedizin. „Nicht zuletzt hat sie sich mit großem Einsatz für eine fach-

übergreifende Zusammenarbeit starkgemacht. Sie hat Brücken geschlagen zwischen Präklinik und Klinik, zwischen Pflege, ärztlichem Dienst und Rettungsdienst, zwischen Forschung und Praxis“, würdigte Prof. Brokmann die Preisträgerin.

### ZNA-LEITUNG SEIT 2012

Nach dem Medizinstudium an der Ruhr-Universität Bochum und der Georg-August-Universität Göttingen absolvierte Prof. Dr. Sabine Blaschke die Facharztweiterbildungen für Innere Medizin, Nephrologie und Rheumatologie. Darüber hinaus erwarb sie die Zusatzweiterbildungen für Intensivmedizin, Notfallmedizin sowie Klinische Akut- und Notfallmedizin.

2003 folgte die Habilitation im Fachgebiet Innere Medizin. Seit 2012 leitet sie die Zentrale Notaufnahme der Universitätsmedizin Göttingen, die sie seither strukturell und konzeptionell maßgeblich weiterentwickelt hat. 2024 nahm sie den Ruf auf die Universitätsprofessur für Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen an.

In der Forschung fokussiert Blaschke auf die Digitalisierung in der Notfallmedizin. In diesem Bereich hat sie in enger Kooperation mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern sowie wissenschaftlichen Institutionen bereits zahlreiche Forschungsprojekte erfolgreich koordiniert. **UMG**

# Wie früher: „Das ist eine Herzenssache“ „Mythos“ und Identitätsfigur

Straßensozialarbeit (Straso) Göttingen verteilt Ostertüten an Wohnungslose

**GÖTTINGEN.** Die Straßensozialarbeit (Straso), eine Einrichtung des Diakonieverbands im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen-Münden, überreicht seit fünf Jahren Klientinnen und Klienten zu Ostern eine Überraschungstüte. Auch in diesem Jahr wurden am Donnerstag 40 Stück verteilt. Möglich machte dies erneut die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Göttingen (JHG).

Seit mehr als 20 Jahren gibt es bei der Straso eine Weihnachtstütenaktion, die von den Gästen sehr gut angenommen und unter anderem von der JHG unterstützt wird. Davon inspiriert hat der zweite Vorsitzende der JHG, Gerhard von Hugo, die Idee gehabt, auch an Ostern den Wohnungslosen eine Überraschungstüte zu packen. Beim Organisieren, Einkaufen und Packen der Tüten hilft die ganze Familie mit. Die Eier färbt Gerhard von Hugo zusammen mit seiner Frau, und mit seiner Tochter Amelie hat er gemeinsam eingekauft. Seit sie 15 Jahre alt ist, hilft sie bei der Aktion. Inzwischen studiert die 21-Jährige Medizin in Bochum. Was in den Tüten in diesem Jahr drin ist? „In den Tüten findet sich Studentenfutter, natürlich ein Osterhase, Schokolade, ein gekochtes Ei, ein paar Kekse, eine Suppe zum Wärmachen, Obst, Schokoriegel und vieles mehr. Es wechselt auch immer von Jahr zu Jahr. Manchmal fällt uns auch spontan noch etwas ein, was wir dort hineinlegen können“, sagt von Hugo. Für Mike Wacker ist das Engagement der JHG sehr wichtig: „Es ist einfach schön, dass wir die Möglichkeit haben, über die Johanniter-Hilfsgemeinschaft



Straso „wie eine Familie“ (v. l.): Mike Wacker, Straso-Gast Philipp, Gerhard von Hugo. Foto: Jeanine Rudat

die Ostertüten ausgeben zu können, denn viele Menschen, die auf der Straße sind, sind familiär nicht mehr eingebunden, haben keinen Bezug mehr zur Familie oder auch kaum verlässliche Kontakte“, betont der Leiter der Straßensozialarbeit. „Die Menschen, die wir hier in unserer Obhut haben, bekommen damit ein Geschenk, eine Aufmerksamkeit und dadurch eine Wertschätzung, die jedem Menschen zuteilwerden sollte, und darüber freuen wir uns sehr.“ „Es ist Hoffnung, die geschenkt wird“, sagt Philipp. Er ist wohnungslos und vor vier Jahren aus Northeim nach Göttingen gekommen. Im Göttinger ExtraTIP hatte er einen Artikel über die

Straßensozialarbeit gelesen und sich an die Diakonieveranstaltung gewandt. Seitdem ist sie für ihn seine Familie geworden. „Wenn ich strande, dann weiß ich, hier ist mein Ufer“, so Philipp.

## STRASO ALS POSTADRESSE

Er nutzt bei der Straso die Möglichkeit zu duschen, isst dort, erhält kostenlos Kleider aus der Kleiderkammer, hat den Arzt in Anspruch genommen und die Beratung der Sozialarbeitenden. Auch eine Postadresse habe er hier, da er sonst kein Bürgergeld beantragen kann. Er finde es toll, was die verschiedenen Einrichtungen der evangelischen Kirche für Menschen wie ihn tun.

Philipp hat sich als Erwachsener in der Göttinger Christophoruskirche von Pastorin Charlotte Scheller taufen lassen. Kontakt zu seiner Familie hat er nicht mehr. Darum bedeuten ihm der Kontakt zur Straso, aber auch Aktionen, wie die Ostertütenverteilung viel: „Das erinnert mich an früher, als ich ein Kind war. Also das ist so ein bisschen familiär. Also nicht ein bisschen, sondern das ist so eine Herzenssache, man kriegt ein Geschenk wie damals und ist bei denen, die man am meisten liebt.“ Auf die Schokolade freue er sich am meisten, so Philipp schmunzelnd. Die Ostertütenaktion gab es 2026 zum fünften Mal und soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

**GÖTTINGEN.** Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der Göttinger Identifikationsfigur Gänselesel präsentiert das Städtische Museum Göttingen die Sonderausstellung „Alle lieben Liesel?!“. Vom 9. April bis zum 18. Oktober kann die Ausstellung über die Geschichte und Bedeutung des Gänselesels besucht werden. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag um 18.30 Uhr in der Galerie Alte Feuerwache.

In der Sonderausstellung stehe besonders die Geschichte der bekannteren Skulptur von ihrer Entstehung um die Jahrhundertwende bis in die Gegenwart im Fokus, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Ein künstlerischer Wettbewerb für einen neuen Marktbrunnen, den die Stadt Göttingen 1897 ausschrieb, gilt als Geburtsstunde des Liesels. Aus den rund 40 Bewerbungen konnte sich der Bildhauer Paul Nisse mit seinem Entwurf des Gänselesels durchsetzen. Der erste Original-Guss, der sich im Städtischen Museum befindet, soll bei der Ausstellung zusammen mit dem Zweitguss zu sehen sein. Diese sogenannte „Leipziger Schwester“ war lange in Privatbesitz.



Foto: Christina Hinzmänn

Neben der Geschichte der 125 Jahre alten Skulptur soll es in der Ausstellung auch um die Bedeutung und die Rituale rund um das Gänselesel gehen. „Symbol, Mythos und Identifikationsfigur zugleich“ sei die Figur, teilen die Veranstalter mit. Besonders der „Doktor-Kuss“, bei dem frisch Promovierte das

Gänselesel vor dem alten Rathaus küssen, stehe im Mittelpunkt. Besucherinnen und Besucher seien zudem eingeladen, eigene Erinnerungen über das Wahrzeichen beizutragen. Der Eintritt zur Sonderausstellung kostet vier Euro, mit Ermäßigung 2,50 Euro und für Familien sechs Euro.

MBE

## Tablet-Smartphone-Treffs in der Bibliothek

**GÖTTINGEN.** Die Stadtbibliothek bietet eine Sprechstunde rund um Smartphones, Tablets, mobile Endgeräte, Apps und die digitalen Angebote der Stadtbib-

liothek an. Termine sind an den Dienstagen, 7., 14., 21. und 28. April. Der Tablet- und Smartphone-Treff findet jeweils von 11 bis 12 Uhr im dritten Obergeschoss

der Stadtbibliothek Göttingen im Thomas-Buergenthal-Haus, Gotmarstraße 8, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

PDG

## Reparaturen im Café auf dem Leineberg

**GÖTTINGEN.** Das Team des Stadtteilbüros Leineberg veranstaltet am Dienstag, 7. April, wieder sein ehrenamtliches monatliches Reparaturcafé – von 17 bis 19 Uhr im Stadtteilbüro Leineberg, Allerstraße 32. Defekte Haushaltsgegenstände können vorbeigebracht und „in netter Runde“ repariert wer-

den, teilen die Veranstalter mit. Freiwillige Reparateure aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen nähmen sich den Reparaturen an. Auch Nährarbeiten

sind möglich „und es gibt eine Computer- und Handysprechstunde“. Mögliche Ersatzteile für ihre defekten Geräte müssten Besucher mitbringen.

UV/SKI

## Bebenwarte: Am Ostersonntag „wackelt“ der Hainberg

**GÖTTINGEN.** Mitglieder des Vereins Wiechert'sche Erdbebenwarte öffnen ihre Einrichtung an der Herberger Landstraße 180 bis 182 an jedem ersten Sonntag im Monat für kleine

und große Interessenten – am Ostersonntag von 14 bis 17 Uhr. Der Besuch inklusive Fall der Vier-Tonnen-Mintropkugel (Foto: Niklas Richter) ist kostenlos, der Verein bittet um Spenden.



## Die Natur profitiert vom Baumeister

Naturschutzbund (Nabu): Biber schützen Gewässer / Natürliche Lösungen im Klimaschutz unterstützen

**REGION.** Anlässlich des Weltwassertags weist der Nabu Niedersachsen auf einen „oft unterschätzten Verbündeten“ im Kampf gegen Wasserknappheit, Hochwasser und Artenverlust hin. Als „Architekt der Natur“ gestalte der Biber „aktiv unsere Flusslandschaften, verbessert den Wasserhaushalt und leistet damit einen entscheidenden Beitrag für den Schutz unserer Lebensgrundlagen“, heißt es in der Mitteilung. „Wasserressourcen seien wertvoll und zugleich verletzlich. Gerade vor dem Hintergrund von Klimakrise, häufigeren Starkregenereignissen und zunehmenden Dürreperioden werde klar: „Natürliche Lösungen sind gefragt. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Biber.“

Als sogenannte Schlüsselart übernehme der Biber Aufgaben, die kein technisches System ersetzen könne. Durch den Bau von Dämmen schaffe er Feuchtgebiete, Teiche und strukturreiche Auenlandschaften. Diese natürlichen Wasserspeicher sorgten dafür, dass Regenwasser länger in der Landschaft gehalten werde, langsamer abfließe und besser versickern könne. Dadurch würden Hochwasserspitzen deutlich abgeschwächt und Trockenzeiten abgepuffert. Internationale Studien zeigten nach Angaben des Nabu, dass Biberlandschaften Hochwasserereignisse erheblich reduzieren können. In manchen Fällen werde der Wasserabfluss um ein Vielfaches verzögert. Untersuchungen belegten zudem, dass

sich die Wahrscheinlichkeit von Hochwasser deutlich verringere und Spitzen zeitlich nach hinten verschoben würden. Gleichzeitig verbesserten die vom Biber geschaffenen Lebensräume die Wasserqualität und würden die Neubildung von Grundwasser fördern. „Unsere Botschaft ist klar: Biber-schutz heißt Gewässerschutz“, betont Nicole Feige, Mitarbeiterin des Projekts „Biberschutz in Niedersachsen“. Denn die positiven Effekte reichen weit über den Wasserhaushalt hinaus, teilte der Nabu weiter mit. Die durch den Biber entstehenden Feuchtgebiete zählten zu den artenreichsten Lebensräumen überhaupt und böten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten neuen Lebensraum.

Trotz dieser Ökosystemleistungen sei der Biber noch immer mit Vorurteilen behaftet, kritisiert der Nabu. Gefällte Bäume oder überflutete Flächen würden häufig als Problem wahrgenommen. Dabei seien genau diese Aktivitäten „Ausdruck seiner natürlichen Rolle als Landschaftsgestalter und entscheidend für die Renaturierung unserer vielfach stark veränderten Gewässer“.

## AUSGEROTTET UND ZURÜCK

Nach seiner Ausrottung im 19. Jahrhundert sei der Biber langsam nach Niedersachsen zurückgekehrt. Doch statt naturnaher Flussauen finde er oft begradigte und ökologisch beeinträchtigte Gewässer vor. Umso wichtiger sei es, ihm Raum für seine Arbeit zu geben und Lösungen für ein konfliktarmes Zusammenleben mit dem Menschen zu entwickeln. Hier will das landesweite Biber-schutzprojekt des Nabu Niedersachsen ansetzen. Ziel sei, „den Biber bei seiner Rückkehr zu begleiten, Lebensräume zu verbessern und ein starkes Netzwerk aus Ehrenamtlichen, Fachleuten und Interessierten aufzubauen. Der große Zuspruch zeigt, wie hoch das gesellschaftliche Interesse ist“, so der Naturschutzbund. Kursangebote für ehrenamtliche Biberschützerinnen und Biberschützer seien bereits vollständig ausgebucht. Wer dem Biber Raum gebe, investiere in Hochwasserschutz, Artenvielfalt und sauberes Wasser. Deshalb will der Nabu Niedersachsen erreichen, dass der Biber „nicht als Störfaktor, sondern als wichtiger Partner im Naturschutz zu begreifen“ sei.

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

**Pietät**  
BESTATTUNGEN

SERIÖS  
WÜRDEVOLL  
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit

☎ 0551 - 5312315

Weender Landstr. 68  
37075 Göttingen

**FriedWald**  
Die Bestattung in der Natur

www.pietat-bestattungen.com

**Brennholz-/  
Kaminholzverkauf**

vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per  
SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.

**Pro Baum GmbH**  
☎ 0551-66520



Foto: Leopold Kanzler



## Senioren-Frühstück

Mittwoch, 15. April 2026 - 8 bis 10:30 Uhr

Wir laden Sie zu einem leckeren Frühstück in gemütlicher Runde ein. Freuen Sie sich auf die Begegnung mit Gleichgesinnten, lockere Gespräche und die Möglichkeit, sich anschließend bei uns umzusehen. Hausführungen sind auf Wunsch möglich.

Der Preis beträgt 5 € pro Person und gilt für alle externen Gäste. Bitte melden Sie sich bis zum 10.04.2026 an – telefonisch oder per E-Mail.

**pro seniore**

Pro Seniore Residenz Posthof  
Gröner Landstraße 75 · 37081 Göttingen · Telefon 0551 5057-0  
goettingen.posthof@pro-seniore.com · posthof.pro-seniore.de  
Träger: Pro Seniore Alten- und Pflegeheim BetriebsGmbH

Wir freuen uns auf Sie!

## Lebensqualität mit uns.



AUCH IN IHRER NÄHE FÜR SIE DA!

TEL 0551 37071-100  
www.o-r-t.de

Sanitätshaus or|t GmbH | Maschmühlenweg 47, 37081 Göttingen

**X or|t**  
AUXILIUM



# Ostercamp-Stimmung in FKG-Hallen

**GÖTTINGEN.** Das Stadtwerke Ostercamp der BG Göttingen ist nach Angaben des Basketball-Clubs ein voller Erfolg gewesen. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche aus einem großen Einzugsgebiet vom Weserbergland bis Kassel versammelten sich für vier Tage in den Sport-

hallen des Felix-Klein-Gymnasiums, um gemeinsam zu spielen, werfen, essen und springen. Auch in diesem Jahr stellte der

Besuch der BG-Profi-Basketballer wieder ein Highlight für die Kids dar: Die Spieler wurden von den Campern im Spalier emp-

fangen und im Anschluss ausgiebig befragt. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, um sich zahlreiche Autogramme

auf Karten, Bällen und Schuhen zu sichern. Und die Kleinen haben sich im Eins-gegen-eins mit den großen Vorbildern messen.

Für den gelungenen Abschluss sorgte das Allstar-Game. Die besten Camper haben gegen die Coaches gespielt, andere durften

beispielsweise das Kampfgericht selbst besetzen. Ein besonderer Dank geht an die Stadtwerke und die GöSF, die maßgeblich am reibungslosen Ablauf beteiligt waren. Auf [bggoettingen.de/nachwuchs/camps/ist](http://bggoettingen.de/nachwuchs/camps/ist) die Anmeldung fürs Herbstcamp möglich. **BM / BGG**



# Familienspaß draußen und drinnen

Erlebnispark Ziegenhagen startet am heutigen Samstag in die neue Saison

**REGION.** Der Erlebnispark Ziegenhagen ist in die neue Saison gestartet und hat bis zum 19. April zunächst täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten und als Hauptpreis sogar eine Jahreskarte!

Für die neue Saison wurde in dem zwischen Göttingen und Kassel gelegenen Park einiges modernisiert und erneuert. So wurde die beliebte Urwaldschau komplett überarbeitet und auch das Kinderkarussell erhielt eine umfassende Generalüberholung, bei der die Figuren vollständig neu gestaltet wurden. Eine Veränderung gibt es ebenfalls im Bereich des bisherigen Labyrinths. Hier steht eine neue Wasserattraktion, bei der Kinder mit kleinen Tretpaddelbooten über das Wasser fahren können. Darüber hinaus entsteht dem „Ziegenhüpfer“ ein neues Fahrgeschäft für junge Besucher. Dabei sitzen Kinder auf

einer Ziege, die sie während der Fahrt selbst nach oben und unten hüpfen lassen können. Der Indoorspielplatz erhielt zusätzliche neue Sitzmöglichkeiten für Familien.

„Trotz allgemein steigender Kosten etwa für Energie, Material und Personal bleiben die Preise in der Gastronomie unverändert. Durch die reduzierte Mehrwertsteuer konnten die bisherigen Preise gehalten werden. Lediglich der Eintrittspreis wurde moderat um 50 Cent angepasst, um weiterhin in den Park investieren und Mitarbeitende fair bezahlen zu können“, so Inhaber Norman Surup. Gäste dürfen weiterhin eigene Speisen mitbringen, es stehen Picknickplätze zur

Verfügung und eine Grillhütte kann kostenfrei reserviert werden. Das Parken am Erlebnispark ist gratis.

Für Betreiber Norman Surup ist die Saison 2026 ein persönlicher Meilenstein. Er hatte den Park bereits 2023 von seinem Vater gepachtet, Ende des vergangenen Jahres erfolgte die offizielle Betriebsübertragung. Damit ist Surup auch Eigentümer des Erlebnisparks. „Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam viel aufgebaut. Ich bin meinem Vater sehr dankbar, dass er mir diesen Schritt ermöglicht hat und mich weiterhin mit Rat und Tat unterstützt. Jetzt können wir den Park langfristig weiterentwickeln und dafür sorgen, dass auch kommende Generationen hier

ihre Kindheitserinnerungen sammeln“, so Surup.

### BESUCHERINFOS

Der Erlebnispark befindet sich in Witzhausen-Ziegenhagen und hat in diesem Jahr bis zum 1. November geöffnet. Bis zum 19. April ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, ab Mai ist donnerstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, aber auch an zusätzlichen Tagen – etwa in den Ferien. Auf [www.erlebnispark-ziegenhagen.de](http://www.erlebnispark-ziegenhagen.de) gibt es eine Übersicht, ebenso bei Facebook und Instagram @erlebnispark.ziegenhagen.

### VERLOSUNG

Wer Freikarten oder die Jahreskarte für den Erlebnispark gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter [gurl.de/gewinnspiel](http://gurl.de/gewinnspiel) sein Glück versuchen.

Foto: Krühne



**Für jeden Moment.**  
Der Volvo XC40.

Das selbstbewusste Kompakt-SUV. Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

**Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.**

Kraftstoffverbrauch 6,5–7,2l Benzin/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 148–164 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse E–F; (kombinierte WLTP-Werte).

**Hetzler-Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG**  
34123 Kassel, Heiligenröder Straße 27, Tel. 0561-570 09-0  
[volvocars-haendler.de/hetzler/hetzler-automobile](http://volvocars-haendler.de/hetzler/hetzler-automobile)

37079 Göttingen, Hans-Böckler-Straße 29, Tel. 0551-505 22-0  
[www.autohaus-hetzler.de](http://www.autohaus-hetzler.de)

**ERLEBNISPARK ZIEGENHAGEN**  
natürlich | draußen

Komm vorbei und sichere dir hiermit **25% Rabatt** auf den Eintrittspreis\*

Wir schaffen Kindheitserinnerungen  
[www.erlebnispark-ziegenhagen.de](http://www.erlebnispark-ziegenhagen.de) f @

\*Gültig für eine Person in der Saison 2026, außerhalb von Sonn- und Feiertagen. Nicht kombinierbar.

# Kanus, Kräuter, Kulturgeschichte

Der Naturpark Münden hat sein neues Veranstaltungsprogramm vorgelegt

**REGION.** Elfen und Nadelzwergen begegnen, Pilze und Wildkräuter finden, Trüffel schnüffeln – der Naturpark Münden hat seinen Veranstaltungskalender für die Freiluftzeit 2026 vorgelegt. Für alle Altersgruppen und Themenwünsche ist etwas dabei: Vom Pilzseminar über botanische Exkursionen und Kanutouren bis hin zur Kulturgeschichte der Region ist alles dabei.

Zu verdanken sei das große Angebot den vielen Referenten, Waldpädagogen, Natur- und Landschaftsführern, Wanderwegwarten, Ortsheimatpflegern, Förstern und Naturpädagogen sowie allen Mitarbeitern des Parks. „Sie bereichern jedes Jahr unser Programm mit ihren fach-



lichen Kenntnissen, spannenden neuen Ideen und ihrer Freude, den Naturpark Münden zu unterstützen“, freut sich Geschäftsführerin Sibylle Susat. Der Flyer mit allen Angeboten und Informatio-

nen zu Terminen und Anmeldung liegt an vielen öffentlichen Stellen aus. Es gibt ihn auch zum Download auf [www.naturpark-muenden.de](http://www.naturpark-muenden.de). **STAR**

Foto: Ralf König

# Mit dem Ranger unterwegs

Exkursionen im Stadtwald – am Mittwoch: „Afterwork-Wanderung“

**GÖTTINGEN.** Die Stadt Göttingen bietet gemeinsam mit Umweltverbänden wieder ein Programm für Exkursionen im Stadtwald an. Dabei geht es für Groß und Klein darum, die Pflanzen- und Artenvielfalt kennenzulernen und zu schätzen, teilt die Verwaltung mit. Am Karfreitag war Saisonstart unter dem Titel „Biologische Vielfalt am Wegesrand“.

Weitere Termine zu Exkursionen sind „Afterwork-Wanderung mit dem Ranger“ am Mittwoch, 15. April, ab 16.30 Uhr; „Frag die Försterin“ (18. April, 15 Uhr); „Streuobst – ein Mosaikstein des Naturschutzes im Göttinger Stadtwald“ (22. April, 14 Uhr) oder „Die Wildkatze“ (29. April, 16 Uhr). Die Termine im ersten Halbjahr sind in einem Faltblatt des Stadtwaldteams gelistet. Das Faltblatt liegt in den Flyerkästen im Stadtwald an verschiedenen Standorten und im Foyer des Rathauses aus und kann online unter [goettingen.de/stadtwald](http://goettingen.de/stadtwald) heruntergeladen werden, teilt die Stadtverwaltung weiter mit.

Die kostenlosen Exkursionen dauern in der Regel jeweils zweieinhalb bis drei Stunden. Da die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist, wird um Anmeldung bis drei Tage vor der jeweiligen Exkursion gebeten. Die Anmeldung ist telefonisch unter 0551/400-3520 oder per E-Mail an [stadtforstamt@goettingen.de](mailto:stadtforstamt@goettingen.de) möglich. Bei der Anmeldung werden die weiteren Informationen beispielsweise zum Treffpunkt oder zur benötigten Bekleidung mitgeteilt.

Für die Exkursionen der städtischen Kooperationspartner wird um eine Anmeldung bei den Verbänden gebeten – insbesondere bei der Exkursion „Wendehals und Neuntöter“ am Sonntag, 17. Mai. Die Termine der Kooperationspartner sind an der Kennzeichnung BSG, BUND oder RÜRiGs zu erkennen. **PDG / SKI**

# Superwurm und Einsamkeit

Stadtbibliothek und Ortsteilbibliotheken: Vorlesen für Kinder und Erwachsene

**GÖTTINGEN.** In der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek (Gotmarstraße) sowie in den Ortsteilbibliotheken Weende, Elliehausen, Grone und Geismar finden Vorleseaktionen für junge Zuhörerinnen und Zuhörer statt. Eingeladen seien Kinder im Alter ab vier Jahren und deren Eltern oder Begleitpersonen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich, solange die Plätze verfügbar sind, teilt die Stadtverwaltung mit. Erwachsene können Angebote in der Stadtbibliothek (Gotmarstraße) sowie in der Ortsteilbibliothek Grone und im Strandhaus am Weendespring nutzen. Auch hier gilt: Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich, solange die Plätze verfügbar sind.

## FÜR KINDER

Am Samstag, 11. April, liest um 11.30 Uhr Christian Boness in der Kinderbibliothek der Stadt-

bibliothek im Thomas-Buerenthal-Haus, Gotmarstraße 8, aus seinem Buch „Wenn ich fliegen könnte!“ vor.

In der Stadtbibliothek Weende, Hennebergstraße 11, liest am Donnerstag, 16. April, um 16.30 Uhr Beate Grünberg auf Englisch aus den Büchern „Snore – a daisy night for Dozy Dog“ und „We're going on a bear hunt“ von Michael Rosen. Am Samstag, 18. April, liest um 11.30 Uhr Sigrig Backhaus in der Kinderbibliothek „Das Krawallhähnchen: Streit im Anflug“ von Madlen Ottensschläger und „Hase Hibiskus und die dicksten Freunde der Welt“ von Andreas Müller vor.

Weitere Lesungen finden am 21. April in Elliehausen (Harrenacker 1) um 16 Uhr („Wir zwei und das Ei“), am 23. April in Grone (Heinrich-Warnecke-Straße 6a, 16.30 Uhr, „Superwurm“), am 25. April um 11.30 Uhr in der Kinderbibliothek („Drachengeburtstag“) und am 27. April in

Weende (Hennebergstraße 11, 16.30 Uhr, „Der kleine Waschbär Waschmichnicht“) statt.

## FÜR ERWACHSENE

Am Mittwoch, 8. April, veranstaltet das Team des Strandhauses am Weendespring 1a, im Rahmen der Reihe „Lesen unterm Sprungturm“ eine Lesung zum Thema „Verlieren und Suchen von Einsamkeit“. Kerstin Wagner liest aus den Werken „Nach den Fähren“ von Thea Mengeler und „Eden“ von Auður Ava Ólafsdóttir vor.

Am Donnerstag, 9. April, liest Monika Lipke um 11.15 Uhr in der Stadtbibliothek aus dem Buch „Baba Dunjas letzte Liebe“ von Alina Bronsky. Weitere Termine folgen am 16., 17., 23. (zwei Lesungen in der Bibliothekszentrale (Gotmarstraße) und in Grone) sowie am 30. April. Informationen gibt es auf [stadtbibliothek.goettingen.de](http://stadtbibliothek.goettingen.de) (Aktuelles). **PDG / SKI**

# Philatelisten feiern Jubiläum

**GRONE.** Die Mitglieder des Göttinger Briefmarkenvereins feiern am 11. und 12. April in der Groner Mehrzweckhalle 125-jähriges Jubiläum. Es wird eine Ausstellung und am Sonntag einen „Großtauschtag mit Tombola“ geben, teilt Vorsitzender Helmut Prilop mit. Detaillierte Informationen zum Ablauf gibt es auf [briefmarkensammler-verein-goettingen.de](http://briefmarkensammler-verein-goettingen.de). **SKI**

# Heimatverein in Waake startet am Sonntag in die Saison

**WAAKE.** Die Mitglieder des Heimatvereins Waake-Bösinghausen eröffnen die Saison fürs Museum auf dem Gutshof („Landwirtschaft und Dorfleben früher“). Am Ostersonntag ab 14 Uhr wird eine Spielzeugausstellung zu sehen sein, werden Kaffee, Kuchen und kühle Getränke angeboten.

Am Sonntag, 12. April, steigt das Frühlingsfest. Zwischen 11

und 17 Uhr gibt es „Live-Musik aus den 60ern bis 80ern“, Bier, Bratwurst, Kuchen und Co. – der Eintritt ist frei, teilten die Vereinsmitglieder mit. Vor allem soll es Vorführungen und Aktionen, „speziell auch für Kinder“ geben. Außerdem werden Führungen durchs Museum angeboten. Der nächste Veranstaltungstermin ist der Tag der Streuobstwiese am 24. April. **SKI**

# Unterstützung für Kinder

Familienzentrum St. Jacobi: Familienarbeit im Innenstadtbereich

**GÖTTINGEN.** Die Stadt Göttingen will die Familienarbeit im Innenstadtbereich neu aufstellen. Die Angebote für Familien aus dem Iduna-Zentrum und der Innenstadt sollen künftig als Familienzentrum an der Kindertagesstätte St. Jacobi gebündelt werden. Als Träger ist der Evangelisch-lutherische Kindertagesstättenverband Göttingen-Münden vorgesehen.

Hintergrund ist, dass die bisherigen Angebote im Iduna-Zentrum zuletzt nicht mehr verlässlich stattfinden konnten. Ursache seien bauliche Probleme am Standort, so die Stadtverwaltung.

Mit dem Familienzentrum St. Jacobi soll wieder ein fester Anlaufpunkt im Innenstadtbereich entstehen. Das Angebot ist niedrigschwellig und richtet sich an Familien mit kleinen Kindern

und an Familien ohne Kita-Anbindung. Es umfasst Beratung, Familienbildung und Begegnung, unterstützt beim Einstieg in die Kita und beim Übergang in die Schule. Auch aufsuchende Angebote im Umfeld des Iduna-Zentrums sind Teil des Konzepts. Das Familienzentrum wird eng mit Kitas, Schulen und Beratungsstellen zusammenarbeiten. **PDG / SKI**

# Studien-Helfer für die Praxis

Patientinnen und Patienten bringen ihre Erfahrungen in die Krebsforschung ein

**GÖTTINGEN.** Laut Robert Koch-Institut erkranken in Deutschland jedes Jahr mehr als eine halbe Million Menschen neu an Krebs. Dennoch nehmen bislang nur vergleichsweise wenige von ihnen an klinischen Studien teil. Das liegt mitunter an fehlenden Informationen oder Unsicherheiten zu Ablauf, Nutzen und Risiken. Mit dem neuen Programm „StudienHelfer“ unter Mitwirkung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) soll sich das ändern, teilt die UMG am Donnerstag mit.

Das Programm richtet sich an Krebspatienten, auch ehemalige, deren Angehörige und Interessierte. Es verfolgt das Ziel einer stärker patientenorientierten Krebsforschung, bei der die Erfahrung der Betroffenen aktiv genutzt und weitergegeben werden soll. Dazu sollen die Teilnehmer zusätzlich in einem Kurs geschult werden. Sie erwerben grundlegendes Wissen zu klinischen Studien und lernen, andere Krebskranke bei Fragen zu unterstützen. Weitere Themen des Kurses sind nach Angaben der Univer-

sitätsmedizin unter anderem Therapieformen und Aspekte der Patientensicherheit. Der Kurs dauert etwa zwei Monate und findet überwiegend online statt. Zwei Präsenztermine wird es in Göttingen und Hannover geben. Die Voraussetzungen sind eine regelmäßige Teilnahme und das Interesse an einer aktiven Mitwirkung nach Kursende. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10. April, erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter [www.ccc-niedersachsen.de/studienhelfer](http://www.ccc-niedersachsen.de/studienhelfer). **ENS**



Wandbild an der Fassade des Hauses Bachstraße 2 enthüllt – Blickfang am LGS-Eingang gilt als „sichtbares Zeichen für den Wandel in Leinefelde“

**LEINEFELDE-WORBIS.** Das neue Wandbild an der Bachstraße 2 zieht die Blicke auf sich. Doch hinter der Fassade steckt noch viel mehr: ein Haus mit bewegter Geschichte, ein starkes Sanierungsprojekt und ein sichtbares Zeichen für den Wandel in Leinefelde, teilt René Weißbach von der Stadtverwaltung mit.

Mit der Enthüllung des großflächigen Wandbildes an der Bachstraße 2 ist am Eingang zur Landesgartenschau ein neuer Blickfang entstanden. Hinter der frisch gestalteten Fassade verbirgt sich jedoch weit mehr als ein optisches Signal zum Start ins Ausstellungsgelände. Das Gebäude erzählt ein Stück Leinefelder Stadtgeschichte und steht heute sinnbildlich für Wandel, Erneuerung und Aufbruch. Errichtet wurde der Wohnblock im Jahr 1978 als Gebäude für altersadäquates Wohnen. Damals entstanden in der Bachstraße 2 insgesamt 108 Wohneinheiten. Im Erdgeschoss befanden sich zudem zwei Arztpraxen. Im Laufe der Jahrzehnte erlebte das Haus sehr unterschiedliche Nutzungen und blickt damit auf eine bewegte Geschichte zurück. Zwischenzeitlich diente das Gebäude auch als Obdachlosenunterkunft und als Asylaufnahme.

Heute steht die Immobilie für einen anderen Weg. Schritt für Schritt wird das Haus energetisch und optisch aufgewertet. So erhielt die Bachstraße 2 bereits eine vollständig erneuerte Sanierungsprojekte und ein sichtbares Zeichen für den Wandel in Leinefelde, teilt René Weißbach von der Stadtverwaltung mit. Die alten Holzfenster wurden beziehungsweise werden durch moderne Kunststofffenster ersetzt. Auch der Südgiebel wurde gedämmt und damit baulich auf einen neuen Stand gebracht. Parallel dazu lief in den vergangenen Jahren eine bewusste Weiterentwicklung des gesamten Umfeldes. Einen wichtigen Beitrag leistete die Stadt mit der Aufwertung des Wohnumfeldes vor dem Gebäude. Hinzu kam die Herrichtung der ehemaligen Praxisräume zu einem Stadtteilbüro durch die Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH Leinefelde Worbis (WVL) als Trägerin des Stadtteilmanagements. Auch im Inneren entstanden neue Perspektiven. Mehr als 25 Einraumwohnungen wurden grundhaft saniert und möbliert, um Monteuren zu schaffen, unter anderem auch für Mitwirkende der Landesgartenschau. Für WVL-Geschäftsführer Tino Hartlep war früh klar, dass mit Blick auf die Gartenschau auch der markante Südgiebel eine besondere Lösung braucht. „Unser

Ziel war es, die Besucherinnen und Besucher schon beim ersten Eintreffen zu begeistern, Lust auf die Landesgartenschau zu machen und gleichzeitig aufzuzeigen, was Leinefelde-Worbis darüber hinaus zu bieten hat“, sagt Hartlep. In den Vorgesprächen zur Landesgartenschau sei deshalb schnell die Idee gereift, die letzte noch verbliebene WVL-Immobilie im Musikerviertel gestalterisch in Szene zu setzen. Der Südgiebel direkt neben dem Hauptparkplatz der Landesgartenschau sollte mehr werden als eine sanierte Hauswand. Er sollte ein sichtbares Zeichen setzen. „Nach intensiver Recherche kamen zwei Künstler in die engere Auswahl und wurden zu einem Ortstermin eingeladen. Nach den ersten Entwürfen fiel die Entscheidung schließlich auf den Künstler Tino Schneider aus Grotzsch“, so Hartlep. Die inhaltliche Zielstellung sei anspruchsvoll gewesen. Auf dem rund 25 Meter hohen und 17 Meter breiten Giebel sollte die Pionierleistung des Leinefelder Stadtumbaus sichtbar werden. Elemente des EXPO-Quartiers sollten sich ebenso im Motiv wiederfinden wie Bezüge zur prämierten Einsteinstraße und Büchnerstraße. Entstanden ist

ein Werk mit räumlicher Wirkung, das den Blick entlang einer grünen Achse hinauf in die Stadt lenkt und damit bewusst auf die städtebauliche Entwicklung Leinefeldes verweist. Vom Dorf über die DDR-Industriestadt bis hin zum Vorbild für Stadtentwicklung und Städtebau spannt das Bild einen weiten erzählerischen Bogen. Von September bis Oktober 2025 erhielt die Giebelfassade zunächst ein Wärmedämmverbundsystem. Erst danach begann der künstlerische Teil der Umsetzung. Eine ergänzende Tafel mit Erläuterungen zum Kunstwerk soll in Kürze folgen. Hartlep betont ausdrücklich den Gemeinschaftscharakter des Projekts: „Die Idee, etwas Besonderes zu schaffen, wurde von allen sofort aufgenommen und mit Herzblut vorangetrieben. Dies ist eine stadtteilprägende Gemeinschaftsleistung.“ Und das nächste Kapitel ist bereits geplant. Auch der Nordgiebel des Gebäudes soll im Sommer dieses Jahres gedämmt und mit einem weiteren Kunstwerk gestaltet werden. Die Idee dahinter: Passantinnen und Passanten sowie Gäste der Landesgartenschau sollen dem Künstler dann sogar direkt bei der Arbeit zusehen können. **RW/PLW/SKI**

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK /  
GEWERBLICHE BERUFE

Wir suchen einen  
**LKW Fahrer**  
mit Führerschein KL. C1; C1E oder CE  
für Transporte.  
Fa. Uwe Hottenrott  
Tel.: 05508 9795013

**KÄDING**  
ELEKTROTECHNIK

Wir suchen für sofort oder nach Absprache  
**Elektroniker für Energie-  
und Gebäudetechnik**

Weitere Infos unter:  
[www.kaeding-elektro.de](http://www.kaeding-elektro.de)  
scannen und  
bewerben  
oder an:  
[guterjob@kaeding-elektro.de](mailto:guterjob@kaeding-elektro.de)



WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob  
gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Geismar
- Scheden
- Göttingen Weende
- Göttingen Innenstadt
- Ebergötzen Holzerode
- Bühren
- Groß Lengden



Dein Job in Göttingen & Landkreis

**lokalboten.de**  
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Elliehausen
- Settmarschhausen
- Atzenhausen
- Volkerode
- Benniehausen
- Gelliehausen
- Lenglern
- Eddigehausen
- Bovenden
- Nikolausberg
- Sieboldshausen
- Herberhausen

Heute eingestellt,  
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.  
Wähle aus den besten Zustelljobs  
deiner Region den aus,  
der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de  
Hotline: 0800 1234 399  
(kostenfrei)



GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

**Bargeld sofort!**  
**Altgold/Silber-Ankauf**  
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold

**Juweliere Schügl**  
Weender Straße 21, neben C&A  
37073 Göttingen - Telefon 0551-56001

KRAFTFAHRZEUGMARKT

MARKTPLATZ

KFZ GESUCHE

MÖBEL / HAUSRAT

PKW KAUFGESUCHE

Firma Wagner kauft an:

alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krok- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinneschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! 0551/89025827 oder 0159/01702497

**Thomas Mühlhaus**  
**Fahrzeug-  
Ankauf**  
PKW · LKW · Transporter · Unfall  
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Auto mit Mängeln gesucht,  
wünschenswert ab EZ. 2007  
☎ 01711257468

MOTORRÄDER /  
ZWEIRÄDER

Moped, Mofa oder Motorrad von Privat gesucht, auch ohne Papiere oder im schlechten Zustand, auch Garagen- oder Scheunenfunde, mindestens 30 Jahre alt. ☎05603/9489116

WOHNMOBILE /  
-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen  
Tel.03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

VERSCHIEDENES

Sammler & Bastler sucht altes  
Zweirad Mofa Moped Roller Oldtimer  
Motorrad Zustand egal Bitte alles  
anbieten. [altesmopped5@gmail.com](mailto:altesmopped5@gmail.com)  
015141274606

Gärtner hat Termine frei, auch  
Beseitigung von Moos, Flechten und  
Unkraut. ☎ 0176/69199070

Übern. Renovierungsarb  
jeder Art ☎ 0179/8811876

**ANZEIGENANNAHME  
& -BERATUNG**  
0800 / 1 23 44 05

**Danke,**  
dass du  
Baumwolle trägst!



Angorakaninchen werden  
für Wolle ausgebeutet.  
PETA.de/Angora

TEILEN  
OHNE  
ZERREISSEN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

**GARTENPFLEGE ZUM  
FESTPREIS - 20%**  
Frühlingsrabatt  
Fachgerechte Gartenarbeiten, Pflege  
und Gestaltung – inkl. Entsorgung,  
sauber und zuverlässig ausgeführt.  
Wir bringen Ihren Garten zum Blühen  
**Die Gartenbienen - Göttingen**  
☎ 0172/3560061 - Jetzt Anrufen

**Brauchen Sie  
Hilfe im Garten?**  
Übernehme fachgerecht alle  
Garten- u. Grabpflegearbeiten.  
Firma Bierwirth, Göttingen  
☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.

**Garten & Grundstückspflege**  
• Pfisterarbeiten • Hausanstrich  
• Hausreinigung  
☎ 0177 - 56 38 241

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-  
/Strauch-u. Obstbaumschnitt,  
Beetpflege u.v.m. ☎ 0176/25852931

**LANDWIRTSCHAFT**  
Brennholz Buche / Eiche ab 60€ SRM  
25-30 cm zzgl. Lief. ☎0176 6268 1914

**HOBBY UND FREIZEIT**

**Ankauf von Modelleisenbahnen  
aller Spurweiten & Hersteller ☎ 0170/2229810**

**DIENSTLEISTUNGEN**  
Hausverwaltung37 pflegt  
Grundstücke seit über 10 Jahren –  
Rasenmähen, Heckenschnitt und  
Graupflege. Jetzt Termine für 2026  
sichern: Tel. 0551-50088598

Gartenpflege und Entrümpelung  
☎(0551)5046903 ☎(0176)74579412

Der ExtraTIP als E-Paper  
Gratis & ohne Anmeldung  
[www.extratip-goettingen.de](http://www.extratip-goettingen.de)



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:  
Extra Tip Werbungs- und  
Vertriebsgesellschaft mbH  
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen  
[info@extratip-goettingen.de](mailto:info@extratip-goettingen.de)

Preisliste:  
[gt.mediataden.online/anzeigenblaetter](http://gt.mediataden.online/anzeigenblaetter)

Anzeigenschluss  
für gestaltete Anzeigen:  
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:  
☎05 51 / 270 49 001  
[info@extratip-goettingen.de](mailto:info@extratip-goettingen.de)

Beilagedisposition:  
[beilagen.wochenblatt@madsack.de](mailto:beilagen.wochenblatt@madsack.de)

Redaktion:  
Stefanie Arndt  
[arndt@extratip-goettingen.de](mailto:arndt@extratip-goettingen.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:  
Lars Mietzner

Druck:  
Druckzentrum Niedersachsen  
Gutenbergsstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:  
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe

Anonyme Zuschriften werden nicht  
veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller  
Adresse versehen und vom Einsender  
unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich  
Kürzungen unter Berücksichtigung der  
presserechtlichen Verantwortung vor. Für  
unverlangt eingesandte Manuskripte  
übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und  
Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und  
Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die  
Übernahme und Verwendung bedarf der  
schriftlichen Zustimmung.  
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener  
Anzeigen oder Änderungen übernimmt der  
Verlag keine Gewähr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz  
des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle  
Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten  
möchten, bitten wir Sie, einen  
Werbebotsaufrücker mit dem  
Zusatzhinweis «bitte keine kostenlosen  
Zeitungen» an Ihrem Briefkasten  
anzubringen.  
Weitere Informationen finden Sie auf dem  
Verbraucherportal  
[www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

94356701\_001825

Hilfe,  
die ankommt  
[drk.de/spenden](http://drk.de/spenden)



**MEIN  
ERBE  
WILDNIS**

INFORMIEREN  
SIE SICH JETZT  
[zgf.de/testament](http://zgf.de/testament)

**IHR TESTAMENT  
FÜR EINE WELT  
OHNE HUNGER**



Bestimmen Sie selbst, was aus Ihrem Erbe wird. Bestellen Sie  
kostenlos und unverbindlich unseren Testament-Ratgeber.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Wagner

☎ 030 279 099 785

✉ [testament@aktiongegendenhungere.de](mailto:testament@aktiongegendenhungere.de)

🌐 [www.aktiongegendenhungere.de/testament](http://www.aktiongegendenhungere.de/testament)



**IMMOBILIENMARKT  
IM EXTRATIP**  
Anzeigenannahme unter:  
0800 / 1 23 44 05

Mein Sterne-Hotel ist hier.  
**Unsere Jobs  
gleich nebenan.**

**Jobs für  
NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:  
[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)

# Physio- und Ergotherapie Wellness und Fußpflege



FOTO: J.BETTENCOURT/PEOPLEIMAGES.COM – STOCK.ADOBE.COM

## DUDERSTADT

### Ergotherapie am Park + Podologie Erhard Vogt

Störung der Grob-, Fein-, motor. Koordination u. Körperwahrnehmung, Schlaganfall, Schluckstör., Parkinson, Lese- Rechtschreibschwäche, Demenz, Alzheimer, AD(H)S, psych./emot. Störungen  
Marktstr. 95, 37115 Duderstadt, Tel. 05527-849770

### Praxis für Physiotherapie „Haus St. Georg“

KG, Man. Therapie, Bobath, Brügger, PNF, Schlingentisch, Faszientherapie, Massage, Man. Lymphdrainage, Kinesiotape, Haus- u. Heimbefuche  
Tannenweg 1A, 37115 Nesselröden, Tel.: 05527/843-110, www.blank-gruppe.de

## GEISMAR

### Praxis für Ergotherapie Andrea Rode

Behandlung von Kindern u. Erwachsenen, Bobath, Sensorische Integration, Linkshänder-Beratung, AD(H)S-Behandlung, Handtherapie, Hausbesuche, Mitarbeit im FIDEM-Demenz-Netzwerk. www.ergotherapie-goettingen.de  
Kiesseestr. 63a, 37083 Göttingen, Tel. 0551-499 399 0

### Kompetenz in Physio by Christian Gerling

Krankengymnastik, manuelle Therapie, Bobath, Massage, Lymphdrainage, CMD, Faszientherapie, Wärmeanwendungen, Heim- und Hausbesuche, Barrierefreier Zugang  
Teichstraße 2, 37085 Göttingen, Tel. 0551/71800, www.christiangerling-physio.de

### Mobile Fußpflege Katarina Wolf

Ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin.  
Nutzen Sie meinen mobilen Service!  
Terminvereinbarung unter Tel. 0170-5541188

## GÖTTINGEN CITY

### Athleticum Junge GmbH

(Sport-)Physiotherapie, EAP, KG-Gerät, Manuelle Therapie, CMD (Kiefer), Lymphdrainage, T-RENA, Fitnesstraining, Leistungsdiagnostik, u.v.m.  
Schützenplatz 2a, 37081 Göttingen, Tel. 0551-38496820

### Praxis für Ergotherapie Burkhard Hauff GmbH

Bobath (Ki./Erw.), CO-OP, SI, Graphomotorik, Warnke, Handreha., psych.-funkt. Behandlung, Hirnleistungstraining (u.a. Stengel), erg. Schienenversorgung, Hausbesuche, Beratung (häuslich, sozial, beruflich)  
Bühlstr. 26, 37073 Göttingen, Tel. 0551-5311888

### KOLLE & KRAATZ GbR Praxis f. Podologie + Kosmetik

Podologie (alle Krankenkassen), Med. Fußpflege, Kosmetik, Maniküre, Depilation  
Nikolaistr. 2-3, 37073 Göttingen, Tel. 0551-57856

## GRONE

### physio anja wiese · www.physio.wiese.de

Bobath, PNF, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Kinesiotape, Kiefergelenksbehandlung, Laufband-Therapie, Massage, Faszien-Therapie, kostenfreie Parkplätze, barrierefreie Praxis  
Rudolf-Winkel-Str. 16, 37079 Göttingen, Tel. 0551-20549401

## HOLTENSEN

### Physiotherapiepraxis Bernd Psotta

KG, manuelle Therapie, PNF, Lymphdrainage, Marnitz, Cyriax, Brügger, Kiefergelenksbehandlung, Massage, Wärme- u. Kältetherapie, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, kostenfreie Parkplätze  
Unterm Hagen 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551-66894

Sie möchten Ihr Unternehmen auf dieser monatlich erscheinenden Sonderseite präsentieren? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern:

Telefon 0551 / 901-483

E-Mail s.schwarzburger@goettinger-tageblatt.de



Injektionen an der Wirbelsäule können laut DGOU-Experten helfen, Schmerzen und Entzündungen bei bestimmten Erkrankungen zu lindern.

FOTO: PCESS609-STOCK.ADOBE.COM

## Injektionen an der Wirbelsäule

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und der Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) kritisieren eine im British Medical Journal (BMJ) veröffentlichte Arbeit zu interventionellen Wirbelsäulenverfahren bei chronischen Rücken- und Nackenschmerzen. In dieser wird unter anderem vor Spritzen und Radiofrequenzbehandlungen gegen chronische Rückenschmerzen gewarnt, da es keine Beweise für einen Nutzen gäbe. „Wir teilen diese Einschätzungen nicht und haben ernste Bedenken hinsichtlich der Methodologie und der Schlussfolgerungen der Publikation und deren potenziellen Auswirkungen auf die Patientenversorgung“, erklärt DGOU-Präsident Prof. Dr. Christoph H. Lohmann. Experten aus der deutschen Orthopädie und Unfallchirurgie sprechen sich für gezielte Interventionen statt pauschaler Ablehnung aus und plädieren für eine individuelle Schmerztherapie. Entscheidend sei, dass Injektionen nur dann eingesetzt werden, wenn sie leitliniengerecht erfolgen und medizinisch sinnvoll sind.

„Aus unserer Sicht bleiben in der BMJ-Übersichtsarbeit die Patientenpräferenzen unberücksichtigt. Viele Betroffene entscheiden sich bewusst für Injektionen an der Wirbelsäule, weil sie aus Erfahrung wissen, dass sie Schmerzen lindern. Eine generelle Ablehnung solcher Maßnahmen wird ihrer individuellen Situation nicht gerecht“, so Prof. Michael Winking, BVOU-Referatsleiter Wirbelsäule. Die DGOU kritisiert, dass unterschiedliche Patientengruppen, Krankheitsbilder und Verfahren gemischt werden, was zu verzerrten und schwer interpretierbaren Ergebnissen führe.

Injektionen an der Wirbelsäule können laut DGOU-Experten helfen, Schmerzen und Entzündungen bei bestimmten Erkrankungen zu lindern. Dies schaffe die Voraussetzung, dass Betroffene wieder aktiver werden und

mit gezielter Bewegungstherapie ihre Muskulatur stärken. „Die Injektionstherapie ist jedoch kein alleiniger Lösungsweg, sondern immer Teil eines umfassenden Behandlungskonzepts. Dazu gehören auch Medikamente, Physiotherapie sowie Übungen, die Patienten selbst durchführen können. Ebenso wichtig ist die Aufklärung über ein rückenfreundliches Verhalten im Alltag“, erklärt Prof. Dr. Bernd Kladny, stellvertretender DGOU-Generalsekretär.

**Häufig angewendete interventionelle Wirbelsäulenverfahren bei chronischen Rücken- und Nackenschmerzen sind epidurale Injektionen und die Radiofrequenz-Denervation:**

■ Bei epiduralen Injektionen handelt es sich um eine minimalinvasive Methode zur Schmerztherapie, die vor allem bei Rücken- und Nervenschmerzen eingesetzt wird. Dabei wird ein entzündungshemmendes Medikament zusammen mit einem örtlichen Betäubungsmittel in den Raum zwischen der Rückenmarkshaut und der Wirbelsäule verabreicht.

■ Eine Radiofrequenz-Denervation ist ein minimalinvasives Verfahren zur Schmerztherapie, das vor allem bei chronischen Rückenschmerzen oder Schmerzen der kleinen Wirbelgelenke (Facettengelenke) angewendet wird. Dabei werden gezielt Nervenfasern, die Schmerzsignale weiterleiten, durch Hitze verödet.

Die DGOU fasst zusammen: „Interventionelle Wirbelsäulenverfahren dürfen nicht als Allheilmittel betrachtet werden. Sie sind aber ein wichtiger Bestandteil eines multimodalen Ansatzes zur Behandlung von spezifischen Wirbelsäulenschmerzen, der auch weitere medikamentöse Einstellung und physiotherapeutische Maßnahmen und kognitive Verhaltenstherapie umfasst.“ ■ dgou/star

## NORDSTADT

### Göttinger Rehazentrum R. Junge GmbH im Sartorius Quartier

Ambulante Neurologische Rehabilitation, POST-COVID-REHA, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Therapie von Patienten mit Zustand nach Amputation und nach orthetischer Versorgung.  
Annastraße 33, 37075 Göttingen, Tel. 0551-38385740

## OSTVIERTEL

### Physiotherapie Junge im Waldweg

Physiotherapie, Manuelle Therapie, Brüggertherapie, Manuelle Lymphdrainage, KG-Gerät, Faszientherapie u. v. m.  
Waldweg 5, 37073 Göttingen, Tel. 0551-49569155

### Irene Müller Kosmetikstudio

Kosmetik, Nageldesign, Fußpflege, Lymphdrainage und Tiefenwärme  
Frieseweg 7, 37085 Göttingen, Tel. 0551-55015

## RHEUMALIGA

### Rheuma-Liga e.V. Göttingen

Wassergymnastik im Badeparadies Eiswiese: Wassergymnastik, Gesundheitskurse (Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich)  
Info und Beratung unter Tel. 0551-7076748

## ROSDORF

### Physiotherapie ts-physio GmbH

Neben den üblichen Behandlungen auch Neurologie und CMD Leistungsbeschreibung unter ts-physio.de  
Raseweg 9, 37124 Rosdorf, Tel. 0551-40179339

## SEULINGEN

### Praxis für Physio- und Ergotherapie Erhard Vogt

KG (Gerät, CMD, ZNS n. Bobath), MT, Lymphdrainage, KMT, Wärme-/Kältetherapie, Podologie, Fußpflege, Ergotherapie, Haus- u. Heimbefuche  
Winkelstraße 5, 37136 Seulingen, Tel. 05507-2575

## SÜDSTADT

### Praxis für Ergotherapie Burkhard Hauff GmbH

Bobath (Ki./Erw.), CO-OP, SI, Graphomotorik, Warnke, Handreha., psych.-funkt. Behandlung, Hirnleistungstraining (u.a. Stengel), erg. Schienenversorgung, Hausbesuche, Beratung (häuslich, sozial, beruflich)  
Danziger Str. 19, 37083 Göttingen, Tel. 0551-3709431

### Der lachende Fuß – Kerstin Schelper

Podologie, Fußpflege und Fußmassagen  
Windausweg 26, 37073 Göttingen  
Tel. 0551-72727

### Kompetenz in Physio & Training by Christian Gerling

Krankengymnastik, manuelle Therapie, Bobath, Massage, Lymphdrainage, CMD, Krankengymnastik am Gerät, Faszientherapie, Wärmeanwendungen, Heim- und Hausbesuche, Barrierefreier Zugang, Parkplätze direkt vor der Tür  
Reinhäuser Landstraße 12, 37083 Göttingen, Tel. 0551-300100  
www.christiangerling-physio.de

## WEENDE

### Göttinger Rehazentrum R. Junge GmbH

Ambulante Rehabilitation, Orthopädie, Handrehabilitation, Kardiologie, Angiologie, EAP, Physiotherapie mit vielen Spezialisierungen, Fitness & Wellness, Prävention & BGM, Rehasport, Rehanachsorge.  
Sprangerweg 3, 37075 Göttingen, Tel. 0551-3838580

## Rückenschmerzen: Mythen und Halbwahrheiten aufgedeckt

Rückenschmerzen zählen zu den häufigsten gesundheitlichen Beschwerden in Deutschland – und kaum ein Bereich ist so stark von Mythen und Halbwahrheiten begleitet wie der Rücken. Der Deutsche Verband für Physiotherapie klärt wissenschaftlich fundiert mit weitverbreiteten Irrtümern auf.

■ Viele Menschen glauben, Schmerzen seien direkt mit Gewebeschäden gleichzusetzen. Doch Studien zeigen, dass selbst etwa 85 Prozent der akuten oder starken Rückenschmerzen in der Regel keine ernsthafte oder gefährliche Schädigung bedeuten.

■ Lange Zeit galt Schonung als erste Wahl – heute weiß man es

besser. Zwar können kurze Ruhephasen direkt nach einer akuten Überlastung entlastend wirken, doch längere Bettruhe und Inaktivität können Beschwerden verlängern. Eine schrittweise, moderate Rückkehr zu Aktivität und Bewegung beschleunigt nachweislich die Genesung und wirkt einer Chronifizierung entgegen.

■ Moderne Forschung zeigt klar: Bildgebende Verfahren wie Kernspintomografie (MRT) oder Röntgen sind bei den meisten Rückenschmerzpatienten nicht hilfreich. Viele angeblich „auffällige Befunde“, darunter Bandscheibenveränderungen oder Arthrose, kommen ganz normal auch bei Menschen ohne Beschwerden



Bildgebende Verfahren sind bei den meisten Rückenschmerzpatienten nicht hilfreich.

FOTO: PRESSMASTER-STOCK.ADOBE.COM

vor. Entscheidend sind Funktionsfähigkeit, Bewegung und das, was Patienten im Alltag tatsächlich erleben.

■ Es gibt keine gesicherten Hinweise, dass normales Bücken oder Heben langfristige Schäden verursacht. Die Wirbelsäule ist für vielfältige Belastungen ausgelegt, und gezieltes Training verbessert die Fähigkeit, auch schwerere Lasten sicher zu bewegen. „Es gibt keine verbotenen Bewegungen – nur ungewohnte. Regelmäßiges Training macht sie leichter. Patienten sollen sich sorglos bewegen und nicht in Angst verfallen und sich versteifen“, betont Vera

Schwermer-Funke aus der Arbeitsgemeinschaft Prävention des Verbands Physio Deutschland.

■ Wissenschaftlich ist belegt, dass starke Schmerzmittel die Erholung nicht beschleunigen und Operationen bei unspezifischen Rückenschmerzen selten notwendig sind. Stattdessen empfehlen Leitlinien Selbstmanagement, Bewegung, Physiotherapie und gezieltes Training als wirksamste Maßnahmen – mit deutlich geringerem Risiko. Schmerzmittel können kurzfristig unterstützen, beschleunigen aber die Genesung nicht. „Aktive Therapieansätze wirken besser als passive“, fasst Schwermer-Funke zusammen. ■ pd/star



# Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

## „Ohne das Exil gäbe es uns so nicht“

Interview mit Mart Soer von der Göttinger Band Stahlmann vor zwei Heimspielen: Konzerte am 11. und 12. April im Live-Club Exil

**GÖTTINGEN.** Einer der erfolgreichsten Göttinger Rock-Exporte ist die Band Stahlmann. 2008 gegründet ist die Formation um Frontmann Mart Soer im deutschsprachigen Raum längst eine feste Größe im Bereich Dark Rock und Neue Deutsche Härte (NDH). Sie stehen regelmäßig auf den Bühnen der großen Festivals wie Wacken, M'era Luna, Rockharz oder auch dem Alpen Flair, das jedes Jahr rund 50.000 Metalfans nach Südtirol lockt.

Im Februar haben Stahlmann ihr neuntes Album „Schwarz wie der Tod“ vorgelegt. Mit dem sind sie aktuell auf Deutschlandtour und dabei steht auch ein Heimspiel an. Genauer: Zwei Heimspiele. Denn weil die Band unbedingt im Live-Club Exil spielen möchte, kam es, wie zu erwarten war: Nach dem schnell ausverkauften Konzert am 11. April folgt am Sonntag, 12. April, ein Zusatzkonzert.

Im Interview spricht Stahlmann-Frontmann Mart Soer über die Anfänge der Band, was das neue Album so besonders macht und woher die enge Verbundenheit der Band mit dem Exil kommt.



Erfolgreicher Göttinger Rock-Export: Stahlmann.

Foto: Laura Bayer

### Wie ging es los mit Stahlmann?

Eigentlich wie bei jeder Band. Unser erster Gitarrist Tobi Berkefeld und ich haben zusammen die Musik gemacht, die wir selber gerne gehört haben. Erst im Wohnzimmer, dann auf der Bühne – unter anderem im Exil, das da noch in der Prinzenstra-

ße war. Dann kam der erste Plattenvertrag, und irgendwie mache ich das jetzt immer noch, seit immerhin 18 Jahren.

### Hattet ihr Vorbilder?

Meine musikalischen Vorbilder waren erst mal Metallica und vor allem Udo Lindenberg. Ir-

gendwann kamen uns die ersten Stücke von Oomph! unter, die uns sehr gut gefallen haben, ab da waren wir NDH-mäßig voll dabei.

### Wann ging es so richtig los mit Stahlmann?

Da gab es mehrere Meilensteine. Als Erstes natürlich der erste Vertrag mit einer Plattenfirma

und das erste Album 2010. Das hat an den Charts erst mal nur gekratzt. „Quecksilber“ schaffte es dann in die Charts und wir dachten: Okay, das scheint zu funktionieren. Mit „Adamant“ und „CO<sub>2</sub>“ und den entsprechenden Tourneen war dann alles klar.

### Das neue Album heißt „Schwarz wie der Tod“, was unterscheidet es von seinen Vorgängern?

Es ist das erste Album mit Release auf unserem eigenen Label. Ich konnte also mit dem eigenen Team alles selber machen, vom Songwriting übers Produzieren bis hin zum Artwork. Wir haben also in allen Bereichen selbst Hand angelegt oder konnten entsprechend Einfluss nehmen. Das hat einen Riesenspaß gemacht und deshalb ist das Album so gut geworden.

### Ist Göttingen immer noch die Heimat von Stahlmann?

Ja, auf jeden Fall. Ich lebe nach wie vor im Landkreis Göttingen, habe mir ein Haus gekauft. Göttingen ist mein Lebensmittelpunkt.

### Und das Exil offensichtlich auch ...



Stahlmann-Frontmann Mart Soer.

Foto: Jens Burger

Ja, auf jeden Fall. Da hat alles begonnen. Ohne das Team vom Exil und vor allem Karl Schrader gäbe es Stahlmann als Band heute so nicht. Hier konnten wir erste Live-Erfahrungen machen, und ich habe ja auch eine Weile im Exil gearbeitet. Ich kenne da jede Ecke und das ganze Team. Karl hat uns unseren ersten größten Festival-Auftritt vermittelt, das war auf der Waldbühne in Northeim mit In Extremo. Dem Exil bin ich sehr dankbar und freue mich deshalb ganz

besonders, dass wir da gleich zweimal spielen dürfen.

### VORVERKAUF

Für das Stahlmann-Zusatzkonzert am 12. April gibt es noch Tickets im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de) und [www.exil-web.de](http://www.exil-web.de). In der Region spielen Stahlmann noch einmal: am 2. Juli beim Rockharz. Das Festival ist fast ausverkauft, es gibt nur noch Tagestickets. **STAR**



### DIE VERLOSUNG: FÜNF MAL ZWEI TICKETS FÜR LORD OF THE DANCE

Wer zwei von zehn Freikarten gewinnen möchte, mailt mit dem Betreff Lord an [gewinnen@extratip-goettingen.de](mailto:gewinnen@extratip-goettingen.de). Bitte den Absender nicht vergessen. Ein-sendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Wolfgang Wilde

## Freikarten für Jubiläums-Show

**VERLOSUNG:** Lord of the Dance mit „30 Jahre Standing Ovations“ am 15. April in der Lokhalle

**REGION.** Am Mittwoch, 15. April, macht das weltbekannte Ensemble von Lord of the Dance bei seiner Jubiläumstour Station in Göttingen. Los geht es mit „30 Jahre Standing Ovations“ um 20 Uhr in der Lokhalle. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten. Das 30-jährige Jubiläum der Show ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch die einmalige Gelegenheit, auf die außergewöhnliche Reise von

„Lord of the Dance“ zurückzublicken. Alles begann mit Michael Flatleys Traum, die größte irische Tanzshow der Welt auf die Beine zu stellen. Seine spektakuläre Pausenaufführung beim Eurovision Song Contest 1994 endete mit Standing Ovations. Damit stellte er fast das eigentliche Event in den Schatten. Der Rest ist Geschichte. Michael Flatley schuf nicht nur die erfolgreichsten Tanzproduktionen aller Zeiten, er brach

weltweit Rekorde und verhalf dem traditionellen irischen Tanz zu Weltruhm. Jetzt hält endlich wieder das rasante und markante „Klacken“ durch die Säle Deutschlands und Österreichs. Für die Jubiläumstour hat Michael Flatley das Original-Konzept von „Lord of the Dance“ weiterentwickelt. Die Zuschauer dürfen sich auf eine packende Reise freuen, die durch aufwendige Kostüme, atemberaubende Choreografi-

en, von modernster Technik und beeindruckenden Lichteffekten begleitet wird. 40 talentierteste junge Tänzerinnen und Tänzer aus der ganzen Welt bringen unter der Regie von Michael Flatley eine Show auf die Bühne, die Tradition, Unterhaltung, Musik, Faszination und Tanz perfekt miteinander vereint. Karten für das Event gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen – und in der Extratip-„Lostrummel“. **STAR**

## Americana-inspiriert: Karin Bender und Band in der „Eiche“

**GÖTTINGEN.** Die Formation Karin Bender and The Reason tritt am 25. April in der Eiche Scheden (Samtgemeinde Drans-

feld) auf. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Tickets kosten im VVK zehn ([eiche-scheden.jimdosite.com/veranstaltungster-](http://eiche-scheden.jimdosite.com/veranstaltungster-)

mine/), an der Abendkasse zwölf Euro. – Die Band verschmelze in ihren Songs Elemente aus verschiedenen Genres zu einer zeitgenössischen Variante americana-inspirierter Musik, teilen die Veranstalter mit. Bender

schätze Vielfaltigkeit, spiele vier Instrumente auf der Bühne, unter anderem Lapsteel-Gitarre. Die Musikerin wird von Bassist Willy Bode, Gitarrist Matthias Meske und Schlagzeuger Tom Dyba begleitet. **RED**

**PALAST ORCHESTER**  
HUMMEL STREICHELN  
Samstag, 11. APRIL 2026 20.00 Uhr  
GÖTTINGEN Lokhalle Göttingen  
TICKETS bei allen bek. eventim-VVK-Stellen – [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

THE WORLD FAMOUS  
**GLENN MILLER ORCHESTRA**  
DIRECTED BY ULI PLETTENDORFF  
*Swing Forever*  
09.05.26 20 UHR  
STADTHALLE  
**GÖTTINGEN**  
TOURIST-INFORMATION UND AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN  
INFOS 0 61 85 / 81 86 22 UND [WWW.GLENN-MILLER.DE](http://WWW.GLENN-MILLER.DE)

## Es wird „svenomenal“

Sven Bensmann kommt mit seinem neuen Programm in die Stadthalle

**GÖTTINGEN.** Es wird „svenomenal“: Der Musiker, Komiker und Entertainer Sven Bensmann kommt am Samstag, 25. April, um 20 Uhr in die Stadthalle Göttingen. Es gibt noch Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch auf der Website [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de).



Bensmann hat sich in den vergangenen Jahren in der deutschen Comedy-Landschaft einen Namen gemacht. Das aktuelle Programm „svenomenal“ ist eine Mischung aus klassischer Stand-up-Comedy und handgemachter Musik mit viel Raum für spektakuläre Improvisationen. Nummern wie „Witze singen“ oder „Daily Disney“ sind Publikumslieblinge und werden bestimmt nicht

fehlen. Bensmann setzt seinen Fokus auf Feelgood-Comedy, er möchte die Menschen im Publikum miteinander verbinden

und sie zwei Stunden lang den grauen Alltag vergessen lassen. **STAR**

Foto: Sven Bensmann

## Balladen aus Pop, Blues, Soul – aus 50 Jahren

**STADT / REGION.** Das Trio „Beter on Tuesday“ gastiert Anfang April zweimal in Stadt und Umland. Am 8. April startet die Kulturkneipe Historische Spinnerei im Gartetal (Steinsmühle 8 in Klein Lengden) in die Saison. Beginn des Gastspiels ist um 19 Uhr (Eintritt frei, Spenden

erwartet). Der nächste Auftritt folgt am 11. April um 19.30 Uhr im Studio Klawunn in Herberhausen, An der Mühle 13. Tickets gibt es im VVK (15 Euro), an der Abendkasse für 18 Euro. Maggie Hansen (Gesang, Percussion), Dagmar Schulz (Gesang) und Sam (Klavier, Gesang)

haben sich der Lyrik und Dramatik englischsprachiger Balladen aus den Genres Pop, Rhythm & Blues, Jazz, Soul, Country und Rock, der letzten 50 Jahre verschrieben. Alle drei blicken auf langjährige musikalische Erfahrungen in verschiedensten Formationen zurück. **SKI**

## Ein italienischer Abend

Rolando Villazón ist am Mittwoch zu Gast in der Stadthalle Kassel

**KASSEL.** Am Mittwoch, 8. April, um 20 Uhr ist Startenor Rolando Villazón zu Gast in der Stadthalle Kassel und lädt zu einem italienischen Abend ein. Begleitet wird er von der Pianistin Sarah Tysman.

Von Kritikern und Publikum gleichermaßen gefeiert wie geliebt, ist Villazóns Vielseitigkeit konkurrenzlos: Neben seiner Bühnenkarriere ist er auch Regisseur, Autor, künstlerischer Leiter der Stiftung Mozarteum sowie als Radio- und Fernsehpersonlichkeit erfolgreich. In Kassel konzentriert er sich auf die Musik, wird Werke von Verdi, Puccini, Bellini und anderen präsentieren. Karten für dieses Konzert sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de) erhältlich. **STAR**



Foto: Andreas Hechenberger



## Tipps & Termine vom 4. bis 11. April

### Samstag 04.04.

**Kino**  
Lumière: 15.00 Checker Tobis – Die heimliche Herrscherin der Erde, 17.30 The Bride! – Es lebe die Braut, 20.00 The Testament of Ann Lee  
Méliès: 20.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke  
**Live-Musik/Party**  
22.00 Exil: Cheers to the Queers (LGTBQ+ & Allies)  
**Theater/Comedy**  
11.00 und 13.00 DT: Kati will Großvater werden  
15.00 DT: Momo  
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Die Regenrude  
18.00 Exil: Comedy Flash – die Stand-up Comedy Show  
**Sonstiges/Ausflug**  
11.00 Brotmuseum Ebergötzen: Backaktion Osterhasen und andere Ostergebäcke  
14.30 ab Gästefinfo Duderstadt: Weibsbilder & Frauenzimmer – aus dem Leben der Maria Zinke (Stadtführung)  
14.30 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung  
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

### Ostersonntag

**Kino**  
Lumière: 15.00 Checker Tobis – Die heimliche Herrscherin der Erde, 17.15 The Testament of Ann Lee, 20.00 The Bride! – Es lebe die Braut (OmU)  
Méliès: 15.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 17.45 Nouvelle Vague, 20.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke  
**Theater**  
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Die Regenrude  
**Sonstiges/Ausflug**  
10.00-16.00 Rathaus Duderstadt: Oster-Spaß für Kinder, Rätseltour  
10.00-17.00 Kloster Walkenried: Ostereiersuche im Museum für die ganze Familie



Schlager & Spaß mit Andy Borg gibt es am 11. April in der Stadthalle Göttingen.  
Foto: ChristianLangerFotodesign

10.30-16.30 Museum Schloss Fürstenberg: Kreative Ostertage für die ganze Familie  
11.00 - 18.00 PS Speicher Einbeck: Oster-Detektivtour durchs Museum für kleine Spürnasen (5-16 Jahre)  
11.30 ab Tourist-Info Rund ums Gänselesel, 13.00 Zeitreise auf dem Stadtwall – von der Bastion zur Promenade (Stadtführungen)  
11.00 Forum Wissen: Führung durch die Basisausstellung  
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet  
19.00 Kloster Walkenried: Nacht der offenen Pforte mit gregorianischen Wandelgesängen, virtuoser Harfen-Musik und Lesungen aus berühmten mittelalterlichen Handschriften

### Ostermontag

**Kino**  
Lumière: 19.00 The Testament of Ann Lee  
Méliès: 17.15 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 20.00 Nouvelle Vague  
**Live-Musik/Party**  
11.00 Uniklinikum, Haupteingang und rund um die Bettenhäuser: Die Göttinger Stadtpfeifer spielen Ständchen für die UMG

### Sonstiges

10.00-16.00 Rathaus Duderstadt: Oster-Spaß für Kinder, Rätseltour  
10.30-16.30 Museum Schloss Fürstenberg: Kreative Ostertage für die ganze Familie  
11.00-17.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Kräutermarkt mit Jungpflanzenverkauf  
11.00 ab Tourist-Info Osterode an der Stadtmauer: Osterspaziergang mit Friedchen, der Eierfrau (Erlebnis-Stadtführung)  
11.30 ab Tourist-Info Rund ums Gänselesel (Stadtführung)  
13.00-17.00 Tierheim Osterode, An der Leege: Flohmarkt

### Dienstag, 07.04.

**Kino**  
Lumière: 17.15 The Testament of Ann Lee, 20.00 The Bride! – Es lebe die Braut (OmU)  
Méliès: 17.15 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 20.00 Nouvelle Vague (OmU)  
**Live-Musik/Party**  
20.15 Apex: Singen wie am Lagerfeuer mit Karin Fuhrberg (gemeinsames Singen)  
22.00 Exil: Studi-Abend (Alternative, Indie, ...)  
**Theater**  
10.30 DT: Kati will Großvater werden  
**Sonstiges/Ausflug**  
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Garn und Geschichten – Stricken und Vorlesen  
18.00 Uniklinikum, Hörsaal 55: Patientenforenreihe Herztöne – Fahrgenung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen

### Mittwoch, 08.04.

**Kino**  
Lumière: 17.30 The Bride! – Es lebe die Braut, 20.00 The Testament of Ann Lee (OmU)  
Méliès: 17.30 Nouvelle Vague, 20.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke  
**Live-Musik/Party**  
19.30 Apex: Gerrit Zitterbart & Klaus Pawlowski mit „Wer beatlet mehr?“ (Musikalische Lesung)  
**Theater/Literatur**  
19.45 DT: Der Revisor  
20.00 JT: Kopenhagen  
20.00 Literaturhaus: „Die Frau als Mensch“, Ulli Lust

### Donnerstag, 09.04.

**Kino**  
Lumière: 17.30 Pillion (OmU), 20.00 Jeunes Mères – Junge Mütter (OmU)  
Méliès: 17.30 Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt, 19.30 Rosen für den Staatsanwalt  
ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Ready or Not 2  
ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Ready or Not 2  
**Live-Musik/Party**  
20.00 Stadion, Speckstraße: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour  
20.00 Exil: Grandma's Ashes (Alternative Rock)  
20.00 Lokhalle Göttingen: The Dark Tenor, Symphonic Evolution Tour

### Theater/Comedy

19.45 DT: The Rock Horror Show  
20.00 JT: Achtsam morden durch bewusste Ernährung, nach dem Roman von Karsten Dusse  
20.15 Apex: GTD Comedy Slam  
**Sonstiges/Ausflug**  
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene  
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen  
18.30 Wohnstift Göttingen: Bildvortrag „Ein Floß aus Granit zwischen zwei Meeren: Sardinien – das unbekannte Italien“

### Freitag, 10.04.

**Kino**  
Lumière: 17.30 Jeunes Mères – Junge Mütter (OmU), 20.00 Pillion (OmU), 22.15 The Moment (OmU)  
Méliès: 17.30 Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt, 19.30 Rosen für den Staatsanwalt  
**Live-Musik/Party**

16.00 Theater der Nacht, Northheim: Musiker-Stammtisch mit Heinz Elliehausen – Heine, Harz, Harfenklang  
18.00 St. Jacobi: Orgelmusik mit Kantor Stefan Kordes, Norddeutsche Barockmusik – Orgelwerke von Vincent Lübeck und Franz Tunder  
19.00-22.00 Ballhaus Duderstadt: Jugenddisco  
19.30 Stadthalle Osterode: Göttinger Symphonieorchester – A Night at the Oscars  
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma  
21.00 Nörgelbuff: Panda Lux (German Pop)

### Theater/Kabarett

19.45 DT: Sankt Falstaff  
20.00 Zum Weißen Ross, Bühnen: Nebenan (DT-Gastspiel)  
20.00 JT: Heartbreak Club, Musikshow  
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Das Ei  
20.15 Apex: Johannes Flöck, Frühblüher und Spätzünder (Kabarett)

### Sonstiges/Ausflug

15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)  
20.00 Stadthalle Göttingen: Reinhold Messner, „Nanga Parbat – mein Schicksalsberg“

### Samstag 11.04.

**Kino**  
Lumière: 15.00 Checker Tobis – Die heimliche Herrscherin der Erde, 17.30 Jeunes Mères – Junge Mütter (OmU), 20.00 Pillion, 22.15 The Moment (OmU)  
Méliès: 15.00 Maschenkino – Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 18.00 Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt, 20.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke  
**Live-Musik/Party**  
15.00 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Berthold Schick und seine Allgäu 6, „20 Jahre – Das Jubiläumskonzert – Blasmusikfest der Spitzenklasse“  
16.00 Stadthalle Göttingen: Schlager & Spaß mit Andy Borg, Gäste Chris Andrews und Patrick Lindner  
19.00 Musa: 9. Göttinger Oldie Night mit den Allstars, 5 about 40, Boom und den Hot Docs  
19.00 Blasiuskirche Hann. Münden: Göttinger Symphonieorchester – A Night at the Oscars



Die Bigband der Universität Göttingen XYJazz (Foto) eröffnet ihr diesjähriges Konzertjahr am 11. April um 19 Uhr in der Aula am Waldweg mit einem gemeinsamen Konzert mit der Hannoveraner Bigband Tonband.  
Foto: privat

niorchester – A Night at the Oscars  
19.00 Aula am Waldweg: XY-Jazz meets Tonband (Bigband)  
19.00 Ev.-ref. Kirche Göttingen: A-capella-Chor Jean Goldenbaum, „Achtmal Liebe in Wort und Musik“  
20.00 Exil: Stahlmann (Neue Deutsche Härte), *Konzert ausverkauft – Zusatzshow am 12. April!*  
19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: Better on Tuesday, -Songs, Balladen und Gefühlvolles Am Piano  
20.00 Old Sabri's Pub, Duderstadt: Andreas Leinemann (Liedermacher)  
20.00 Lokhalle: Max Raabe & Palast Orchester, Hummel streicheln  
20.00 Strohhaus Erbsen: The Folk Blues of Tim & Peter Funk  
**Theater/Comedy**

16.00 Theater der Nacht, Northheim: Wohnzimmertheater Zwerge in der Feuerwache (ab zwei Jahren)  
19.45 DT: Der große Gatsby  
20.00 Stadthalle Northheim: Nikita Miller, Es war einmal im Nirgendwo (Comedy) – *Nachholtermin*  
20.00 JT: Stolz und Vorurteil\* (\*oder so), nach Jane Austen  
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Das Ei  
20.00 Kaffeeolino Fredelsloh: Geistesblitze & andere Höchstleistungen – Mentalshow mit Jan Forster  
20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde, „Das Literarische Roulette: Boys & Girls“  
20.15 ThOP: Infoabend „Hingehen, Zuschauen, Mitmachen“, mit der Göttinger Dragqueen Renelopé Fauxwell, Eintritt frei

### Sonstiges/Ausflug

11.00, 11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)  
11.00 ab Gästefinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfräulein Mariken (Stadtführung)  
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder  
13.00 und 14.00 Historische Sternwarte Göttingen: Der Geist von Gauß (Führung)

14.00 ab Industriestraße Hann. Münden: Eiszeitliche Rentierjäger im Weserbergland (Exkursion, Info bei [www.hann.muen-enden-erlebnisregion.de](http://www.hann.muen-enden-erlebnisregion.de))

### Ausstellungen

• Bis zum 9. Mai ist im historischen Hospital in Reinhausen „Wahou“ mit Fotografie und Installationen von Ute Kähn zu sehen. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr sowie nach Absprache ([ute\\_kuehn@hotmail.com](mailto:ute_kuehn@hotmail.com)).  
• Die Galerie Ahlers zeigt bis zum 18. April „Miles Davis Zeichnungen des Jazzmusikers zum 100. Geburtstag“, Mittwoch bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr.  
• Ab dem 1. April zeigt das Brotmuseum in Ebergötzen die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?“.  
• Bis zum 30. August die Sonderausstellung „Holzstücke“.  
• Bis zum 12. April ist „Adaptasi“ des Multimedia-Künstlers Mit Borrás im Künstlerhaus Göttingen zu sehen, Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.

• Bis 12. April ist in der Karlskirche Kassel „Genesis“, eine internationale 360°-Projection-Mapping-Show zu sehen.

• Bis 31. Mai hat im Forum Wissen „Sammlungen erzählen. Und wie sammelst du?“ geöffnet.

• Bis zum 31. Mai ist im Archäologischen Institut in Göttingen im Nikolausberger Weg 15 „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ zu sehen. Geöffnet ist die Schau sonntags von 11 bis 16 Uhr.

• Bis September wird im Städtischen Museum Göttingen am Ritterplan die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ zu sehen sein. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet. Bis zum 9. April ist der Eintritt in die Sonderausstellung gratis!

• Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.



Der Mentalist Jan Forster ist am 11. April mit seiner Show zu Gast im Kaffeeolino in Fredelsloh.  
Foto: Jan Forster

## Die Welt der Geräusche

Kindertheaterstück „Die Lauscher“ am 12. April in den Räumen des Kino Lumière

**GÖTTINGEN.** Zum Abschluss seines Frühjahrs-Programms präsentiert der Theaterverein Domino ein Gastspiel am Sonntag, 12. April, um 11 Uhr im Lumière. Das Theater R.A.M. aus Hildesheim zeigt „Die Lauscher“. Versprochen ist eine Theaterreise in die Welt der Töne, Klänge und Geräusche. Inhalt: Die Welt der Geräusche ist faszinierend und beinahe erschöpfend. Mit spielerischer Leichtigkeit und poetischem Hintersinn verführen Herr Pling und Frau Plong die Zuschauer dazu, zu erkennen, welche

Erlebnisse die reiche Welt der Töne, Klänge und Geräusche für sie bereithält. In ihrer Hörbar verzaubern sie ihr Publikum mit Fliegenklatschen-Perkussion, Glasharfen-Musik, den Auftritten von Klangkörper und Ohrwurm, dem „Duett von Stern und Seestern“ und vielen anderen akustischen Leckerbissen. Das Stück ist angekündigt als ein „Ohrschmaus für Klein und Groß, der mit viel Humor die Lauscher der Gäste liebevoll justiert“. Empfohlen wird das Stück ab vier Jahren. **STAR**  
Foto: Theater R.A.M.



## Sind wir bald da?

Michael Mittermeier kommt 2027 mit neuem Programm nach Göttingen

**GÖTTINGEN.** Am Donnerstag, 9. September 2027 (!) ist Star-Comedian Michael Mittermeier mal wieder zu Gast in Göttingen. Ab 20 Uhr präsentiert er in der Stadthalle sein neues Programm „Old Boy ... sind wir bald da?“. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, die Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de). „Sind wir bald da?“ sieht Mittermeier als eine der wichtigsten Fragen der Menschheitsgeschichte – und als eine der lustigsten ... **STAR** / Foto: Olaf Heine



# Das größte Nest auf vier Rädern.

## Ihre Neuwagen-Highlights zu Ostern.

NEUWAGEN  
bis **30%**  
günstiger



83x Neuwagen

**32%**  
günstiger

Benzin | 74 kW/101 PS | TZ 12/2025 | LED-Licht | Tempomat | Sitzhgz. Einparkh. | Android/Apple | Spurhalteassist. | Verkehrszeichenerk. Verbr. (l/100km) komb. 5,7, CO<sub>2</sub>-Emission 128 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D<sup>2</sup>

UVP<sup>1</sup> € 29.290

**€ 19.890**  
Sie sparen € 9.400

### PEUGEOT 2008 PureTech

**Hyundai i10**  
102x Neuwagen



UVP<sup>1</sup> € 20.750  
**€ 17.490**  
Sie sparen € 3.260

16% günstiger

Benzin | 46 kW/63 PS | TZ 09/2025 | Navi | Digitales Cockpit | DAB Android/Apple | Sitz-/Lenkradhzg. | Tempomat | auch a. Automatik Verbr. (l/100km) komb. 5,1, CO<sub>2</sub>-Emission 116 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D<sup>2</sup>

**Opel Corsa**  
123x Neuwagen



UVP<sup>1</sup> € 26.150  
**€ 18.890**  
Sie sparen € 7.260

28% günstiger

Benzin | 74 kW/101 PS | TZ 05/2025 | Automatik | LED-Licht | DAB Android/Apple | Tempomat | Sitz-/Lenkradhzg. | Müdigkeitserk. Verbr. (l/100km) komb. 5,6, CO<sub>2</sub>-Emission 126 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D<sup>2</sup>

**MG ZS**  
107x Neuwagen



UVP<sup>1</sup> € 22.750  
**€ 18.890**  
Sie sparen € 3.860

17% günstiger

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 09/2025 | LED-Tagfahrlicht | Navi | DAB Kamera | Android/Apple | Digitales Cockpit | Verkehrszeichenerk. Verbr. (l/100km) komb. 6,5, CO<sub>2</sub>-Emission 145 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse E<sup>2</sup>

**SKODA Kamiq**  
81x Neuwagen



UVP<sup>1</sup> € 29.150  
**€ 22.890**  
Sie sparen € 6.260

21% günstiger

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 02/2026 | LED-Licht | Tempomat | DAB Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitzhgz. | Müdigkeitserkennung Verbr. (l/100km) komb. 5,4, CO<sub>2</sub>-Emission 123 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D<sup>2</sup>

**SEAT Leon ST**  
35x Neuwagen



UVP<sup>1</sup> € 33.785  
**€ 25.490**  
Sie sparen € 8.295

25% günstiger

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 07/2025 | LED-Licht | Digitales Cockpit Android/Apple | Tempomat | Sitz-/Lenkradhzg. | Sprachstrg. | DAB Verbr. (l/100km) komb. 5,7, CO<sub>2</sub>-Emission 133 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse D<sup>2</sup>

**Ford Kuga Titanium**  
60x Neuwagen



UVP<sup>1</sup> € 43.990  
**€ 29.890**  
Sie sparen € 14.100

32% günstiger

Benzin | 137 kW/186 PS | TZ 09/2025 | Automatik | LED-Licht | Navi DAB | Kamera | Digitales Cockpit | Android/Apple | Sitz-/Lenkradhzg. Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO<sub>2</sub>-Emission 155 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse E<sup>2</sup>

SCAN  
  
MICH!

# AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

0%  
anzahlen  
flexibel  
finanzieren  
autoland.de

## 15.000 Autos • 30 Marken

37x in Deutschland • 3x in Niedersachsen | Göttingen • Anna-Vandenhoeck-Ring 50  
geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

<sup>1</sup>Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung · <sup>2</sup>Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von Faktoren wie Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbrauchern (z. B. Klimatisierung), Bereifung und Alterungszustand der Batterie. Änderungen und Irrtümer vorbehalten · AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG · Ein Unternehmen der AUTOLAND AG · Am Großen Wannsee 52 · 14109 Berlin